

# Bödeli INFO

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe des Bödeli und Umgebung.  
Erscheint einmal monatlich in allen Haushaltungen.



**Jugendförderung FCI:  
Nicht nur das Tor ist ihr Ziel**

**Junioren Dc Spieler  
mit Trainer Hans-Peter  
Fuchs aus Matten**

SANITÄTS  
NOTRUF-NUMMER

144

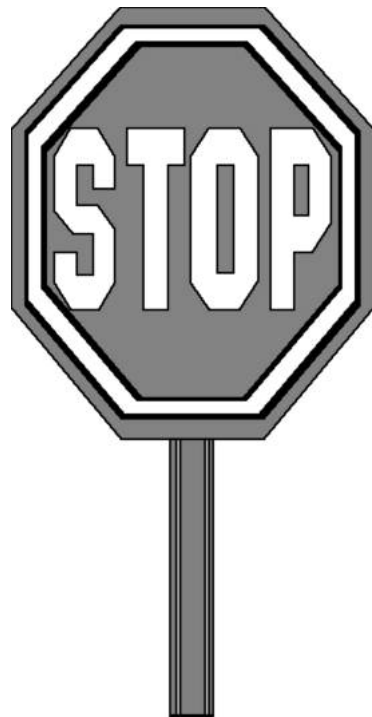
**Notfall-Merkblatt  
zum Herausnehmen**

RESTORANTE  
**B**  
BELLINI

METROPOLE HOTEL  
★★★★  
INTERLAKEN  
TOP O`MET

METROPOLE HOTEL  
★★★★  
INTERLAKEN  
METRO BAR

METROPOLE HOTEL  
★★★★  
IN ERLAKEN  
BELLINI



**Die monatlichen Highlights**

Jeden Monat offerieren wir Ihnen ein neues Angebot aus erlesenen Spezialitäten zu verschiedenen Themen wie «**typisches einer Jahreszeit**» oder «**kulinarische Streifzüge durch eine Region oder ein Land**»

**Wine-High**

Eine neue Region oder ein neues Land auf unserer Speisekarte bringt selbstverständlich auch neue Weine mit sich. Immer zu Beginn eines Monats präsentieren wir Ihnen in einer **Wine-Night** die edlen Tropfen aus unserem Sortiment.

**Vollmond-dinner**

Für besonders romantische Stunden erwarten wir Sie am Wochenende vor oder nach dem Vollmond zu **Vollmond-dinner** mit musikalischer Begleitung.

**Brunch**

Jeden Sonntag von 11.00 – 14.00 Uhr präsentiert sich Ihnen unser Brunch-Buffer in Hülle und Fülle.

**Smokernights**

Um das Bild des «Gediegenen» abzurunden, erwarten Sie **Smokernights**, die wir zusammen mit renommierten Tabakherstellern für Sie inszenieren.



Liebe Leserinnen und Leser

**Brücken schlagen**

Wenn die Höhenfeuer sich von Berg zu Berg die Hand reichen, zischende und heulende Raketen in den Abendhimmel steigen und das bunte Feuerwerk in den vielfältigsten Farben und Formen die Nacht verzaubert, dann wird sich wohl

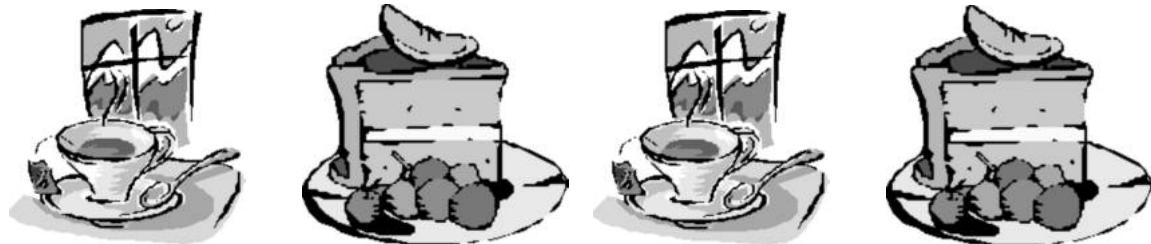
jede Schweizer Bürgerin und jeder Schweizer Bürger der Bedeutung der 1. August-Feier und des Gründungsmythos von 1291 bewusst. Auf dem Rütli haben die drei Waldstätten Uri, Schwyz und Unterwalden, mit ihren Führern Walter Fürst, Werner Stauffacher und Arnold von Melchtal, diesen Geheimbund geschlossen. Bis heute vermag das Bild des Schwurs wie kein anderes das Geschichtsbewusstsein der Schweizerinnen und Schweizer zu prägen. Daher ist es auch kein Zufall, dass die Tell-Freilichtspiele in Interlaken Jahr für Jahr an die 30 000 Besucherinnen und Besucher nach Interlaken locken: Das Volk der Hirten zerreisst die Fesseln der Tyrannei und erlangt die Freiheit. Doch der Weg dazu verläuft nicht immer geradlinig. Einigkeit und Unabhängigkeit ist nicht immer spürbar und ist letztendlich nur möglich, weil alle dasselbe Ziel verfolgen und ihre individuellen Interessen zurückstecken. Durch gegenseitige Toleranz wird das Bündnis möglich gemacht: **Einer für alle, alle für einen.**

Innerhalb der Schweizer Bevölkerung bilden Verständnis und Toleranz auch heute noch die Basis eines friedlichen Zusammenlebens der verschiedenen Generationen, Kulturen und Religionen. Auch das Verständnis über die kulturellen und sprachlichen Grenzen hinweg gehört dazu. Wir rühmen uns gerne der Viersprachigkeit unseres Landes, doch wenn wir ehrlich sind stellen wir fest, dass es eher ein Nebeneinanderleben, als ein Zusammenleben ist. Erklärend heisst es dann: «In Krisenzeiten haben wir trotzdem stets zusammengehalten». Doch nicht auf Geheiss darf dies funktionieren, sondern mit stolzer Selbstverständlichkeit muss dies in allen Köpfen verankert sein. Vielleicht sollte sich jeder in diesen Momenten daran erinnern wie es damals auf dem Rütli war...

Sei es als Zuschauer oder als Spieler an den Tell-Freilichtspielen Interlaken können wir Brücken schlagen von der Vergangenheit in die Gegenwart, unseren Wurzeln bewusst werden und ein Stück Schweizergeschichte miterleben... man muss sich nur darauf einlassen.

Sven Allenbach, Journalist Bern

Er spielt in den Tell-Freilichtspielen Interlaken, Arnold von Melchtal.



Unsere Direktoren, Stéphane Graul und John Hird, freuen sich über Ihre Reservation unter Tel. 033 828 66 66, Fax 033 828 66 33 oder Email: sgraul@metropole-interlaken.ch

Auf bald, Hotel Metropole AG

## IN NOTFÄLLEN

Neue Notruf-Nummer	144
Ärztlicher Notfalldienst	823 23 23
Regionalspital	826 26 26

## IMPRESSUM

<b>Redaktionsleitung</b>	Doris Wyss-Theiler, Brunnengasse 163 E 3852 Ringgenberg, Tel. 822 33 54, Fax 822 03 54
<b>Vereine</b>	Albert Lüthi, Nöldy Baumann Postfach 42, 3800 Interlaken Albert Lüthi Natel 079 656 98 39 P 822 58 33 Nöldy Baumann G 826 64 18 P 823 01 23
<b>Inserate, Gewerbe- und Infoseiten</b>	Weber AG, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt Tel. 336 55 55, Fax 336 55 56 E-mail: info@weberag.ch Doris Wyss-Theiler, Tel. 822 33 54, Fax 822 03 54
<b>Realisation</b>	Weber AG, Gwatt
<b>Druck</b>	Schlaefli + Maurer, Interlaken
<b>Auflage</b>	14 000 Expl.
<b>Erscheinungsweise</b>	12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats in allen Haushaltungen
<b>Titelbild</b>	Junioren Dc Spieler mit Trainer Hans-Peter Fuchs aus Matten
<b>Foto Titelseite</b>	Markus Hubacher
<b>Redaktionsschluss für die September-Ausgabe</b>	13. August 2000

## Möbel Braun-Sollberger

Nachf. O. Braun & Co., Spielmatte 18  
Möbel, Bettwaren, Teppiche, Vorhänge  
3800 Unterseen-Interlaken

**Komplette Aussteuern** in 5 Etagen!  
**Kleinformel**  
**Studios**  
**Teppiche**  
**Vorhänge**



Wohnausstellung jeden  
Donnerstag bis 21.00 Uhr geöffnet



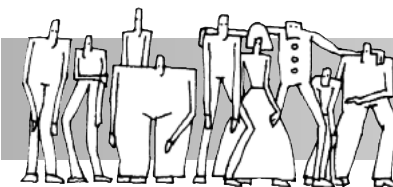
Tel./Fax 3800 Interlaken  
033 823 11 31 Centralstr. 9

## DAS GOLDSCHMIEDE-ATELIER FÜR KREATIVEN SCHMUCK

Anfertigungen • Änderungen • Schmuckschätzungen  
Trauringe • Siegelringe

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<b>Vereinsinformationen</b>	5
1. August Programm Bödeli	5
Wettbewerb	7
Nachwuchsarbeit im FCI	9
Verein für Dorf und Heimat; Ausstellung in Ringgenberg	12
Kunstgesellschaft Interlaken	13
Oberländischer Fischereiverein Interlaken	15
Buchhandlung Haupt: Bücher-Ecke	16
Tell-Freilichtspiele Interlaken	17
Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde	19
Stiftung Infanteriebunker Fischbalmen	21
Dorfmuseum Bönigen: Ausstellung Bienen	23
Gemeindewahlen Unterseen, Simon Margot	27
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	29
Bäuerlich-Hauswirtschaftliche Fachschule	31
Neue Notruf-Nummer 144	33
Ost-Leist Interlaken	36
Volkshochschule Interlaken	38
SCB Fan-Club Interlaken	39
Mountain-Biker	40
Ballenberg Dampfbahn	41
<b>Gewerbe/Infos</b>	43
Spielberg-Fernsehserie «Band of Brothers»	43
Finanzplanungen: Daniel Rolli	45
Lowa Schuhe, Testcenter auf der Shynige Platte	47
Kurszentrum Ballenberg Heimatwerk	49
Thunersee: Wappen für MS Beatus	51
Zoo Harder: Haustiere	52
Dr. Schneider: Rat des Apothekers	53
Cornelia Degen: Klassische Homöopathie	54
Erwin L. Stocker: Impressions de cuisine/Landi: Wein-Tipp	55
Unxspunnä 2000	56
<b>Veranstaltungen</b>	57



## VEREINSINFORMATIONEN

# NATIONALFEIERTAG, 1. AUGUST 2000

## PROGRAMM

11.00 Uhr	<b>Apéritif im Kursaalpark</b>
15.00 Uhr	<b>UMZUG</b> (Beaurivage Kreuzung-Höheweg- Bahnhofstrasse-Unterseen-Stadthausplatz)
15.30 Uhr	<b>Volksfest auf dem Stadthausplatz</b>
15.30 Uhr	<b>Unterseen mit volkstümlicher Musik und</b>
bis 24.00 Uhr	<b>Darbietungen von verschiedenen Vereinen</b>
20.00 Uhr	<b>1. August-Feier auf dem Stadthausplatz</b> Unterseen (bei schlechtem Wetter in der Kirche Unterseen)
21.00 Uhr	<b>Kinderfackelumzug</b> mit Lampions ab - Hotel Sonne Matten - Kath. Kirche Interlaken - Stadthausplatz Unterseen bis Hotel Metropole
21.15 Uhr	<b>Platzkonzert</b> der Musikgesellschaft Interlaken vor dem Hotel Victoria-Jungfrau
22.00 Uhr	<b>GROSSES KUNSTFEUERWERK</b> auf der Höhematte, anschliessend Höhenfeuer.

Wir danken der Bevölkerung für das Beflaggen der Häuser.  
Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 1600 (Rubrik 5) ab 11.00 h Auskunft.  
Der Höheweg ist am 1. Aug. von 11.00-02.00 h für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

BUNDESFEIERKOMITEE

DAS *Bödeli* INFO ERSCHEINT JEWEILS AM ERSTEN DES MONATS IN ALLEN HAUSHALTUNGEN IN FOLGENDEN 15 GEMEINDEN:

**Interlaken  
Matten  
Unterseen  
Beatenberg  
Bönigen  
Därlichen  
Gsteigwiler  
Habkern**

**Iseltwald  
Leissigen  
Niederried  
Ringgenberg /  
Goldswil  
Saxeten  
Sundlauenen  
Wilderswil**

Redaktionsschluss: jeweils am 13. des Vormonats

Weber AG, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt,  
Tel. 336 55 55, Fax 336 55 56, E-mail: info@weberag.ch

## WETTBEWERB

# KENNEN SIE MICH?

Wenn Sie den Namen von diesem Mann aus Interlaken wissen – er arbeitet auf dem Flugplatz Interlaken/Meiringen, liebt das Kochen und sammelt Pilze – senden Sie die Lösung mit Ihrer Adresse und Tel.-Nr. an:

### Bödeli Info

«Wettbewerb»  
Redaktion  
Brunnengasse 163 E  
3852 Ringgenberg

Einsendeschluss: 13. August 2000

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Auflösung des Wettbewerbes und die Gewinnerin oder der Gewinner werden in der September-Ausgabe bekannt gegeben. Der Gewinn wird ausgelost.

Unterstützt wird der Wettbewerb von:

**Haupt Bücher**



Buchhandlung Haupt  
Höheweg 11 · 3800 Interlaken  
Telefon 033 822 35 16 · Fax 033 823 35 60  
buchhoerland@haupt.ch

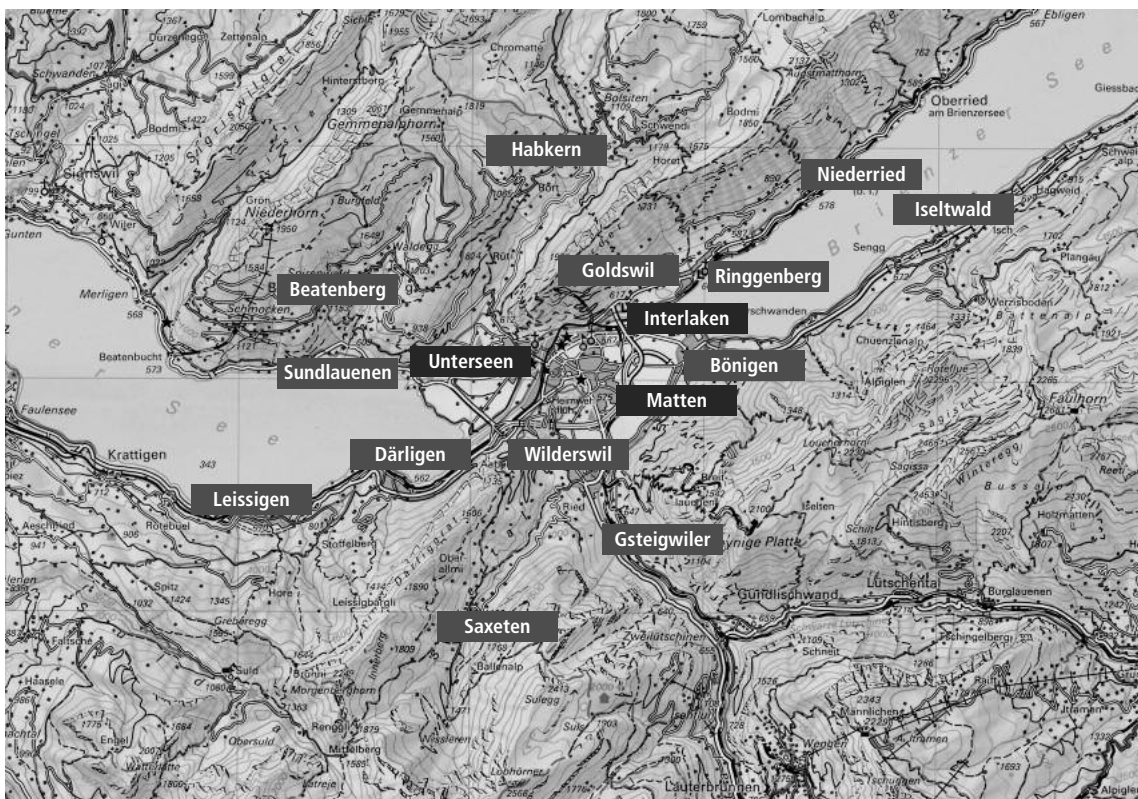
**Landi**

Rugenparkstrasse 24  
3800 Interlaken  
Telefon 033 826 32 32  
Fax 033 826 34 44

Zu gewinnen gibt es einen Gutschein im Wert von Fr. 100.– offeriert von



Restaurant Schuh  
Höheweg 56  
3500 Interlaken  
Tel. 033 822 94 41  
Fax 033 822 94 27  
www.gamag.ch  
schuh@tic.ch





St.

**BEATUS  
HÖHLEN**

**CAVE  
CULTURE**

**Öffnungszeiten:**

Palmsonntag, 16. April 2000  
bis 22. Oktober 2000 täglich  
Führungen etwa alle 30 Min.

Auskunft: Beatushöhlen-  
Genossenschaft

CH-3800 Sundlauenen

Tel. 033 841 16 43

Fax 033 841 10 64

Internet:

[www.beatushoehlen.ch](http://www.beatushoehlen.ch)

E-mail:

[sundlauenen@beatushoehlen](mailto:sundlauenen@beatushoehlen)

Restaurant: 033 841 21 41

Fam. Adolf & Monika Spring

**Sonntag, 27. August 2000  
ab 14.00 Uhr Handharmonika Konzert**

**Orchestre Romand  
des Professeurs d'Accordéon**

**NEU im Restaurant St. Beatus-Höhlen**

„HÖHLI“ Rösti Fr. 16.50

Aelplermaccaroni Fr. 15.50

**Nächster Pilgerstamm am 31. August 2000 ab 17.00 Uhr**

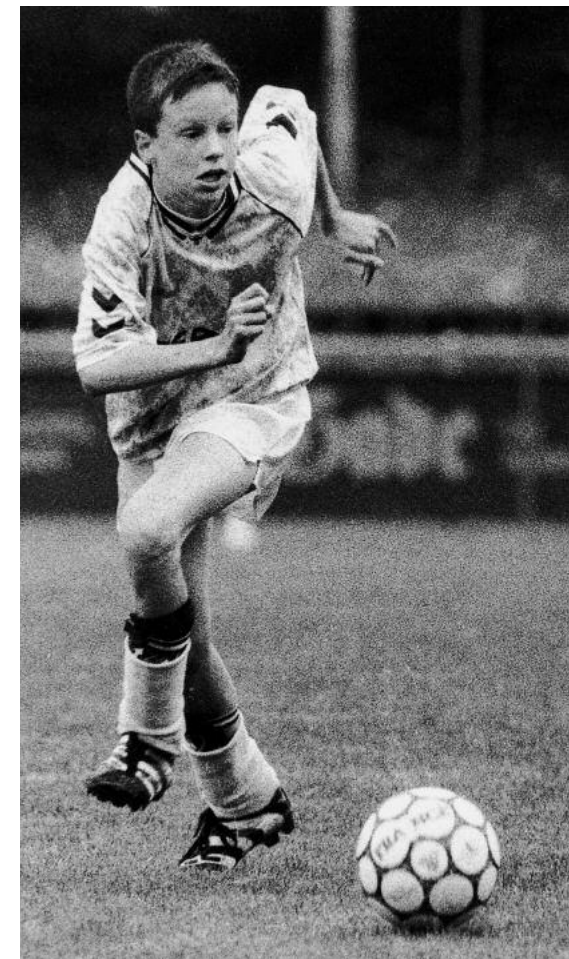
Alle sind am speziellen Stammtisch herzlich willkommen. Gemütliches  
Beisammensein zum Plaudern, Gedanken austauschen etc.

# NACHWUCHSARBEIT IM FC INTERLAKEN

Ein Verein wie der FC Interlaken ist auf eine starke und gesunde Juniorenabteilung angewiesen. Sie garantiert schlussendlich den Fortbestand des Vereins. Der kurzfristige Erfolg darf im Juniorenbereich keine tragende Rolle spielen. Erfolgsdenken von Trainern respektive TrainerInnen und Eltern darf nicht dazu führen, dass bei Spielen einzig und allein das Resultat im Zentrum des Tuns steht. Es zählen die grossen und kleinen Fortschritte eines jeden Spielers, die technischen und taktischen Finessen, das lustbetonte Spiel, das kameradschaftliche Miteinander und die Achtung vor der gegnerischen Mannschaft wie dem Schiedsrichter. Dass sportlicher Ehrgeiz, Siegeswille und totaler Einsatz auch zum Wettkampfsport gehören, ist klar, doch sollen diese Werte nicht die einzig zu beachtenden sein. Dem Leitspruch «Jugendzeit ist Ausbildungszeit» wird mit allen im Moment zur Verfügung stehenden Mitteln versucht, Rechnung zu tragen.

Die Ausbildung bezieht sich auf die verschiedenen Altersklassen, die sich wiederum den vom Schweizerischen Fussballverband offiziell verabschiedeten Kategorien unterzuordnen haben. Grundsätzlich werden drei Altersstufen unterschieden:

- KIFU (Junioren F, Junioren E und Junioren D 7–12-jährig)
- Grundlagenalter (Junioren D, Junioren C und Junioren B/13–16-jährig)
- Juniorenalter (Junioren B und Junioren A), 15–19-jährig)



Voll im Einsatz: Thomas Wegmann aus Interlaken, Junior Dc  
(Foto: Markus Hubacher)

**KIFU**

Bis und mit Stufe Junioren D versucht der FC Interlaken insbesondere die Technik, die koordinativen Fähigkeiten, die Schnelligkeit, die Beweglichkeit und erste taktische Grundätze sowie die vielseitige spielerische Ausrichtung ins Zentrum der Ausbildung zu setzen. Die Junioren F trainieren einmal pro Woche wie auch die Junioren Eb und Ec. Die Junioren Ea erhalten bereits zweimal pro Woche die Gelegenheit, ihr Können zu verbessern. Sämtliche Junioren D trainieren zweimal pro Woche. Die besten D-Junioren aus der Region Oberland Ost (Meiringen, Brienz, Intelaken) werden im sogenannten D-Stützpunkt zusammengefasst und spielen zusätzliche Meisterschaftsrunden gegen andere Stützpunkte aus dem Oberland.

**Grundlagenalter**

In der Ausbildung steht die Technik, jedoch bereits unter Miteinbezug des Gegners, nach wie vor an 1. Stelle, gefolgt von bereits komplexeren taktischen Grundsätzen und der Schulung des kognitiv-mentalens Bereichs. Ergänzende Schwerpunkte bilden Schnelligkeits-, Schnellkraft- und Koordinationseinheiten. Sämtliche C-Junioren trainieren zweimal pro Woche, wobei die talentiertesten und willigsten Spieler in der sogenannten C-Beo-Ost-Mannschaft spielen. In der Regel kommen diese Spieler bereits in den Genuss von 3 Trainings pro Woche. Die C-Beo-Ost-Mannschaft spielt in der Meistergruppe.

**Juniorenanter**

Nebst den ständig zu verbessernden technisch-taktischen Bereichen gilt es auch zusehends ein Augenmerk auf konditionelle Aspekte zu legen, insbesondere wird regelmässig an der Grundlagenausdauer gefeilt und durch zielgerichtete Krafttrainings versucht, den Körper auf die erhöhten Anstrengungen im Aktivbereich vorzubereiten.

Sämtliche A- und B-Junioren trainieren mindestens zweimal in der Woche. Talentiertere kommen in den Genuss einer zusätzlichen Trainingseinheit, Spieler, die bereits erste Kontakte mit der 1. Mannschaft geknüpft haben, können sogar viermal in der Woche ihr Können verbessern. Im Moment sind insgesamt 10 Spieler im erweiterten Kader des Fanionteams zu finden, wobei deren 6 bereits über Spielerfahrung mit der 1. Mannschaft aufweisen.

Die 1. Mannschaft des FC Interlaken besteht im Moment aus über 90% aus Spielern, hervorgegangen aus der eigenen Juniorenbewegung. Auch in Zukunft kann die Devise für unseren Verein nur lauten, mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln die Ausbildung des Nachwuchses zu forcieren.

**Juniorenmannschaften (Stand 1.7.00)**

Kategorie	Mannschaft/Leistungsklasse	Jahrgänge
Fussballschule	Fussballschule Sommer-Herbst	1987–1995
Junioren F	Junioren Fa/Gruppe 1	1992/1993
	Junioren Fb/Gruppe 2	1992/1993
Junioren E	Junioren Ea/Gruppe 1	1990/1991
	Junioren Eb/Gruppe 2	1990/1991
	Junioren Ec/Gruppe 3	1990/1991
Junioren D	Junioren Da/Gruppe 1	1988/1989
	Junioren Db/Gruppe 2	1988/1989
	Junioren Dc/Gruppe 3	1988/1989
	Junioren D Beo Ost/Stützpunkt	1988/1989
Junioren C	Junioren C Beo Ost/Meistergruppe	1986/1987
	Junioren C/2. Stärkeklasse	1986/1987
Junioren B	Junioren B Beo Ost/Meistergruppe	1984/1985
	Junioren B/2. Stärkeklasse	1984/1985
Junioren A	Junioren A/1. Stärkeklasse	1981/82/83
Junioren	In Damenmannschaft integriert	1981–1985

**FCI Sportchef und Trainer Beni von Gunten über Pflichten, Aufgaben und Nachwuchsförderung**


Name: von Gunten Beni  
 Adresse: Jungfraustrasse 80  
 PLZ/Ort: 3800 Interlaken  
 Zivilstand: Verheiratet, 3 Kinder  
 Alter: 40-jährig  
 Beruf: Primarlehrer/Sportchef und Trainer 1 FCI  
 Ausbildung im Sport: Fussballinstruktor SFV/J+S-Betreuer

**Bödeli Info: Welche Pflichten und Aufgaben als Sportchef/Trainer 1 haben Sie hauptsächlich zu erledigen?**

**Beni von Gunten:** Einerseits bin ich verantwortlich für das Rekrutieren und Betreuen des gesamten TrainerInnenkaders, andererseits bin ich zuständig für das Melden und Zusammenstellen sämtlicher FCI-Mannschaften. Weiter bin ich zuständig für den reibungslosen Ablauf des Trainings- und Spielbetriebs sämtlicher Mannschaften und vertrete den FCI in allen, sportspezifischen Anlässen des Verbandes. Als ganz wichtige Aufgabe erachte ich die interne und externe Weiterbildung unseres TrainerInnen-

Kaders, und die inhaltliche Vorgabe der Trainingsinhalte, soweit sie für die Spielphilosophie des FCI von Bedeutung sind. Ich bin ebenfalls verantwortlich für das Organisieren diverser Trainingslager. Zudem bin ich in ständigem Kontakt mit TrainerInnen, Spielerinnen und Spieler und Eltern, um allfällig auftauchende Probleme früh zu erkennen und erfolgversprechend lösen zu können, daneben erledige ich diverse Sekretariatsarbeiten. Als zeitraubend aber sehr interessant erweist sich die Aufgabe als Trainer der 1. Mannschaft, die momentan in der 3. Liga spielt. Besonders am Herzen liegt mir dabei die Integration der vielen talentierten Nachwuchsspieler.

**Bödeli Info: Wie beurteilen Sie die Nachwuchsabteilung des FC Interlaken?**

**Beni von Gunten:** Die Arbeit der letzten Jahre scheint zunehmend vom Erfolg gekrönt zu sein. Die Verantwortlichen des FC Interlaken sind heute in der Lage, den rund 200 Juniorinnen und Junioren ein qualitativ ansprechendes Angebot zu bieten. Dabei wird der Individualisierung ein hoher Stellenwert beigegeben. Die rund 30 ehrenamtlich tätigen Technischen Funktionäre arbeiten überaus engagiert und nach anfänglicher Skepsis sind auch alle bereit, im Sinne der Sache zielgerichtet, das heisst nach Vorgaben des Sportchefs, zu trainieren. Gemäss des Leitspruchs «Es ist nicht wichtig was wir erreichen, sondern was wir wollen» ist noch längst nicht aller Tage Abend. Schritt für Schritt wollen wir jedoch versuchen, uns dem Optimum zu nähern. Willigen SpielerInnen bieten wir auf jeden Fall hervorragende Bedingungen für eine gute Ausbildung an.



## BERG- IMPRESSIONEN

### Sommer Fotoausstellung von Ruth und Kaspar Ochsner, Meiringen

24. Juni bis 26. August 2000,  
Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg

Die beiden zeigen einen Querschnitt aus ihrem reichhaltigen Leben als begeisterte Trekker, Bergsteiger und Naturliebhaber. Bilder in denen sich sportliche Aktivitäten und ruhige Landschaftsbilder harmonisch miteinander verbinden.

**Öffnungszeiten:** Di und Do 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr,  
Sa 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr



### NATURSTRANDBAD BURGSEELI – BADEPLAUSCH PUR FÜR DIE GANZE FAMILIE!

- Kinder-Erlebnisbecken
- Liegewiese mit Spielplatz
- Floss und Sprungturm
- Bruno's Restaurant
- Aquafitness, Di und Do 9.00 h
- «Get-in-Form» Morgenfitness, Montags, 09.00 h im Juli und August
- Kindernachmittage, Mittwochs, Juli und August

Information:

Phone 033 822 14 29 oder 033 822 33 88  
www.ringgenberg-goldswil.ch

Ringgenberg  
Goldswil

Täglich offen von 9.00 – 19.00 Uhr



## TRUDI REBER MALEREI

## PETRA WEISS SKULPTUREN IN TON

Galerie im Stadthaus Unterseen, Dachstock

Samstag, 5. August bis 27. August 2000

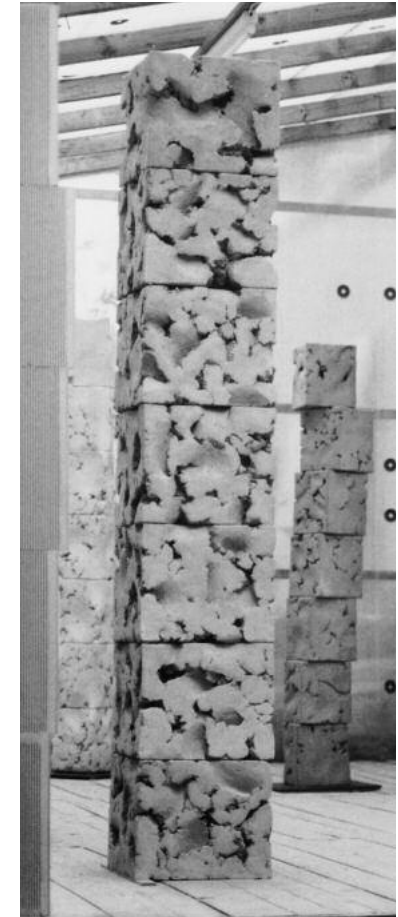
**Vernissage:** Samstag, 5. August 17.00 Uhr, Musik: Trio Wendelsee

**Apéro mit Führung:** Sonntag, 13. August

Es führt Sie durch die Ausstellung Barbara Luginbühl-Sieber, Petra Weiss und Trudy Reber sind anwesend

**Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Sonntag, 17.00 bis 20.00 Uhr, Donnerstag, 14.00 bis 21.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 12.00 Uhr sowie 17.00 bis 20.00 Uhr



**René & Maja Schenk**

**Primo-Lebensmittelmart  
Untere Bönigstrasse 4  
3800 Interlaken**

**Am Sonntag  
von  
9-12 Uhr  
geöffnet**

Erfrischend  
günstig

Tel. 821 06 86, Fax 821 06 85  
E-Mail: schenk.primo@bluewin.ch

**BALMER  
BIKE**



Harderstrasse 44, 3800 Interlaken, Telefon 822 42 28

Bike-Schuhe



Bikes

**CANYON**  
**MTB CYCLETECH**  
**MANIA**  
**ALLEGRA**

Bike-Bekleidung



Roller



**Bikes für jedes Budget!**

4006

OBERLÄNDISCHER FISCHEREIVEREIN INTERLAKEN

Tag der offenen Tür, 20. August 2000, 10.00 – 19.00 Uhr;  
Neue Matte (an der Strasse Wilderswil – Zweilütschinen, linker Hand)

# TAG DER OFFENEN TÜR



Im letzten Herbst hat die Fischerei-Pachtvereinigung, Amt Interlaken, die viel beachtete Gewässer-Putzete durchgeführt. Dieser Anlass ist in der Presse – vor allem im OV – mit einer grossen Reportage gewürdigt worden. Auch in der Bevölkerung fand sie ein grosses Echo. Die Fischerinnen und Fischer sind stolz über den Erfolg dieses Anlasses. Die Petri Jünger sind aber vor allem Umwelt- und Naturschützer im Stillen. In der Regel machen sie kein grosses Aufsehen über ihre Leistungen, die sie an den Gewässern auch für Andere erbringen. Jetzt möchte der Oberländische Fischereiverein, Interlaken, eine Ausnahme machen. Er führt deshalb in der Anlage Neue Matte einen Tag der offenen Tür durch. Er sieht diesen Anlass als Ergänzung zur Gewässer-Putzete und bietet der Bevölkerung Gelegenheit, in die Tätigkeit und Aufgaben, die die Mitglieder mit ihrem Hobby – der Fischerei – ausführen, hineinzuschauen. Daneben wird es Platz haben für gemütliches Beisammensein, Spiele und Wettbewerb. Hunger und Durst wird auch niemand leiden müssen.



Noch ist es noch still in der Fischzucht Neue Matte.

Die Fischerinnen und Fischer hoffen natürlich, dass der Anlass ein Erfolg wird.

Die Bevölkerung wird zum Tag der offenen Tür herzlich eingeladen.

Parkplätze sind in den Ausbuchtungen bei der Strasse sowie auf dem Areal der Zeughaus-Anlage vorhanden. Vom Bahnhof Zweilütschinen ist die Fischzucht zu Fuss gut zu erreichen. Bitte beachten Sie die Hinweistafeln.

# LOGOS - Versand



Christine Thielmann

3703 Aeschi • Tel.: 033 654 65 22 • Fax: 033 654 65 39

Bücher • CDs • Musiknoten  
portofrei ins Haus

[www.logos-versand.ch](http://www.logos-versand.ch)





**Doris Dörrie:**  
**Was machen wir jetzt?**

Diese Frage stellt sich Fred Kaufmann, der mit Mitte 40 geworden ist, was er nie werden wollte: Statt als Filmemacher arbeitet er als Manager einer Fast-Food-Kette, statt Jeans und Lederjacke trägt er Calvin-Klein-Unterwäsche und Boss-Anzüge. Er ist beruflich erfolgreich aber nicht glücklich, vor allem angesichts der Probleme, mit denen er sich konfrontiert sieht: Seine Frau Claudia und er befinden sich in einer Ehekrise, sie sucht ihr Heil im Buddhismus, er in einem Seitensprung. Die 17-jährige Tochter Franka hat sich in einen Lama verliebt und will mit ihm nach Indien auswandern. Was tun? Fred und Claudia beschliessen, dass Fred seine Tochter nach Südfrankreich begleiten wird, wo ihr Lama in einem Sommercamp Buddhismus-Kurse für Westeuropäer anbietet. Franka soll selber merken, dass ihr diese Lebensweise nicht entspricht.

Mit viel Witz beschreibt Doris Dörrie in der Folge, wie Fred sich in dieser Welt, die so gar nicht seine ist, verhält: Unterkunft in 3-er Zimmern, morgens um 5 Uhr Tagwache, Meditationen und «edles Schweigen», Alkohol- und Rauchverbot, Gemüse putzen und mit den anderen Gruppenmitgliedern Diskussionen über persönliche Probleme führen... Auch seine handgenähten englischen Lederschuhe und seine Designer-Kleider passen nicht ganz ins Camp. Die deutsche Autorin und Filmemacherin legt hier einen köstlichen Roman über den Zusammenprall verschiedener Lebensphilosophien vor. Das richtige Lesevergnügen für sonnige Sommertage.

Sie finden diesen und andere «Sommertitel» in Ihrer *Buchhandlung Haupt Höheweg 11, 3800 Interlaken, Tel. 822 35 16, Fax 823 35 60, E-Mail buchoberland@haupt.ch*

**Doris Dörrie, «Was machen wir jetzt?»**  
Diogenes, 304 Seiten, Fr. 39.90

## Haupt Bücher

**Buchhandlung Haupt**  
Höheweg 11, 3800 Interlaken  
Telefon 033 822 35 16  
Fax 033 823 35 60  
E-Mail buchoberland@haupt.ch



**Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag  
8.30 – 18.30 Uhr durchgehend  
Samstag  
8.30 – 16.00 Uhr durchgehend

## Letzte Exemplare – das Buch zum Hochwasser!

Thun und Spiez

**Inhalte**  
128 Seiten vierfarbig, gebunden, mit über 200 farbigen Bildern aus der betroffenen Bevölkerung.  
Fr. 49.–

**Herausgeber**  
Stadt Thun und Weber AG, Gwätt-Thun

**Erscheinungsdatum**  
10. Dezember 1999

**Textteil**  
Mit Vorwort des Thuner Stadtpräsidenten Hans-Ueli von Allmen und einem chronologischen Ablauf der Geschehnisse zwischen dem 12. und 24. Mai 1999.

**Bildteil**  
Mit Sujets aus den Schadensgebieten der Gemeinden Thun/(Innenstadt, Schadau/Scherzigen, Strandbad/Lachen, Pfaffenbühl/ Seeallmend, Betlerreiche/Campingplatz, Bonstettenpark/Seewinkel) und Spiez (Gwättzentrum, Einügen, Bucht und Faulensee).

**BESTELLTALON**

Bitte senden Sie mir \_\_\_ Ex. des Hochwasserbuches zu Fr. 49.–

Name .....

Adresse .....

PLZ/Ort .....

Einsenden an: Weber AG, Gwättstrasse 125, 3645 Gwätt Oder per Fax an 033 336 55 56



# TELL

Besuchen Sie die TELL-Freilichtspiele Interlaken. 170 Laienschauspieler, 20 Pferde, Kühe und Ziegen, freuen sich darauf, die neue Inszenierung von Stephan Bürgi für Sie zu einem unvergesslichen Theatererlebnis werden zu lassen. Reservieren Sie sich bereits jetzt einen der über 2200 gedeckten Sitzplätze. Sie werden sehr viel Neues am Tellspiel entdecken.

Auskunft und Reservation:  
Tellbüro, Bahnhofstr. 5A, 3800 Interlaken  
Tel. 033 822 37 22, Fax 033 822 57 33  
www.tellspele.ch, info@tellspele.ch

## Spielzeiten 2000

Juli	27./29.
August	3./5./10./12./17./19./24./26./31.
September	2./7./9.
Spielbeginn	20.00 Uhr
Spielschluss	ca. 22.15 Uhr



«Wir wollen sein, ein einzig Volk von Brüdern!»

regenerieren  
vorbeugen  
entspannen  
geniessen

# MASSAGE

- klassische Massage
- Esalen-Massage
- Fussreflex-Therapie
- Lymphdrainage
- Healingtouch

Jeden Monat mehrere  
Tageskurse:

«Massage für den  
Hausgebrauch»

Von Krankenkassen  
anerkannt.

Fordern Sie den  
Info-Prospekt an oder  
surfen Sie im Internet:

[www.sportmassage.ch](http://www.sportmassage.ch)

Heilpraxis

«in touch»

3703 Aeschi

Tel. 033 654 65 22

## TIERPENSION LANZENEN HUNDESALON «GERO»

Häberli Hans-Ulrich | Koch Stephanie & Team  
Dammweg 19 | 3800 Interlaken  
Tel. 033 822 62 77 | Fax 033 822 66 94

Alle Mitarbeiter sind ausgebildete Tierpfleger/innen mit  
Diplom.  
Das Tierferienheim für Hunde, Katzen, diverse Kleintiere  
Hundesalon: Baden, scheren, trimmen und vieles mehr  
Zubehör für Hunde und Katzen  
Diverse Hunde- und Katzenfutter

**brienzersee**  
HOTEL • RESTAURANT  
RINGGEBERG • INTERLAKEN • SCHWEIZ

Beundenstrasse 49,  
3852 Ringgenberg  
Tel 033 822 23 53  
Fax 033 822 02 32  
happy@hotelbrienzersee.ch  
Grosser Parkplatz

Behauptung – der phänomenalste Ort am grössten Bergsee der Schweiz –  
Wetten...?

Wir setzen gerne Ihre Ideen um für Ihren nächsten Vereinsanlass,  
Sitzung, Höck – schon fast Tradition – Geburtstagskinder (jeden Alters)  
essen an ihren Festtag bei uns gratis!

Es wäre toll Sie bald bei uns zu haben.  
Sonja Cadisch und Team



## immer ein guter Wurf...



# Coop Berner Oberland



## SCHWEIZERISCHER CLUB FÜR TSCHECHOSLOWAKISCHE WOLFSHUNDE SCTW

[www.wolfshunde.ch](http://www.wolfshunde.ch)  
[www.dogparadise.ch](http://www.dogparadise.ch)



Pacco von Brachtal

### Hallo Leute,

Erlaubt mir, dass ich mich kurz vorstelle. Mein Name ist Pacco von Brachtal, und ich bin ein Deutscher Schäferhund. Im Januar habe ich meinen fünften Geburtstag gefeiert. Ihr seht, man muss kein Wolfshund sein um in unserem Club Mitglied zu sein. Meine zweibeinige «Freundin» sagt immer es seien alle Leute Willkommen, auch bei den Trainings. Die machen am meisten Spaß, da ich der Älteste bin darf ich auch mal den Macho markieren. Dafür nehme ich auch Schelte in Kauf.

Wisst Ihr, kürzlich hatte ich eine ganze Weile im Auto zu verbringen. Zusammen mit meiner «Freundin» und zwei weiteren Zweibeinern bin ich weit gefahren. Meine «Freundin» hat mir schon zu Hause etwas von einem «Meiti» erzählt. Soweit ich das kapiert habe bekomme ich nun eine kleine «Schwester», ein Tschechoslowakischer Wolfshund soll das sein. Gesehen habe ich sie zwar schon, doch ich musste warten, durfte sie nur von weitem begutachten, so ein Mist, dabei hätte ich sie doch so gerne beschnuppert! Meine «Freundin» hat sie sich dafür um so mehr angeschaut, auf den Arm genommen und gestreichelt. Ich kann mich erinnern, dass sie das auch mit mir gemacht hat. Nun denn, es wird halt bald einmal vor-

bei sein mit meinen gemütlichen Mittagsschläfchen. Dafür ist Action und Spaß angesagt, das mag ich natürlich auch.

Dazu begeben wir uns auf unser Trainingsgelände. Diese Zeit gehört dann mir ganz alleine, da darf ich den Leuten zeigen wie es richtig gemacht wird, uns zu führen und so. Die Kleine ist ja noch lange nicht soweit!

So Leute, es würde mich freuen, wenn Ihr mit meinen Kollegen/Innen mal bei mir und meiner «Schwester» vorbeischaut. Um Action und Spaß zu haben und um etwas zu lernen, auch das muss sein. Am meisten würde ich mich freuen, wenn Ihr mich mal an einem Mittwochnachmittag besuchen kommt. Denn da ist Spiel und Spaß unter uns Vierbeinern angesagt, unsere zweibeinigen Freunde/Innen haben da nichts zu melden! Diese Zeit gehört uns alleine ohne «Fuss, komm, wo bist du, usw.». Meine Telefonnummer und Internetadresse findet Ihr unten.

See you, bis bald euer Pacco

Interessiert? Meine «Freundin» gibt gerne Auskunft:  
Beatrice Michel, 033 823 11 77

[www.wolfshunde.ch](http://www.wolfshunde.ch), [www.dogparadise.ch](http://www.dogparadise.ch)  
michel@dogparadise.ch

## Die klassische Massage

Eine alte, bewährte manuelle Therapie

Seit gut 18 Jahren ist die Massage nun mein Beruf und ich liebe diese Arbeit mit Menschen und freue mich jedesmal, wenn ich mithelfen und Impulse geben kann, den Schmerzen, Verspannungen und Blockaden entgegen zu wirken.

Es werden immer wieder neue Therapien angeboten, mit neuen Erkenntnissen, doch ich bin überzeugt, auf die klassische Massage wird immer zurückgegriffen.

Dennoch muss jeder für sich die passende Therapie finden, man sollte sich wohl fühlen in den Händen der Therapeutin oder des Therapeuten und in der Praxis selbst.

In meiner kleinen, vielleicht unkonventionellen Massage-Schule biete ich seit sieben Jahren verschiedene Kurse an, unter anderem auch die Ausbildung zum/zur ärztl. Dipl. Masseur/in.

Keiner dieser Kurse genügt, um von den Krankenkassen anerkannt zu sein, aber jeder lange Weg beginnt mit dem ersten Schritt den man tut, und ich gebe allen mein Wissen und meine Erfahrung gerne weiter. Ein guter fundierter Boden wird das Resultat sein und darauf können Sie dann weiterbauen.

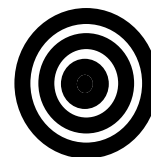
Der Pathologie-Kurs ab 6. September 2000 (18 Stunden) und die Ausbildung zum/zur ärztl. dipl. Masseur/in ab dem 14. Oktober 2000 bis Mai 2001, immer Samstag Morgen, biete ich zum letzten Mal an. Rufen Sie mich an und ich sende Ihnen gerne ein detailliertes Kursprogramm!



**MASSAGE-PRAXIS  
MASSAGE-SCHULE  
BÖDELI**

**Barbara Röthlisberger  
Dipl. med. Masseurin**

**Waldeggstrasse 16  
3800 Interlaken  
Telefon 079 311 19 15  
Telefon 033 823 65 25**



STIFTUNG INFANTERIEBUNKER

FISCHBALMEN

# START IN DIE ZWEITE SAISON

Im Juli 1999 öffnete die Stiftung Infanteriebunker Fischbalm ihr Werk aus dem Zweiten Weltkrieg erstmals der Öffentlichkeit. Seither haben bereits hunderte von Besuchern und zahlreiche Gruppen diesen Bunker mit seiner vollständig erhaltenen Ausrüstung besichtigt.

Am Samstag, den 15. April 2000 begann die zweite Saison. Das Werk ist von da weg bis 21. Oktober jeden dritten Samstag im Monat von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet Fr. 5.– für Erwachsene; Kinder bis 14 Jahre gratis. Besichtigungen mit Gruppen sind das ganze Jahr hindurch auch an den übrigen Wochentagen möglich. Für Reservationen wende man sich an Telefon 033 822 52 77.

Der Infanteriebunker liegt nur 5 Gehminuten oberhalb des Restaurants Beatenbuch und ist gut mit Bus und Schiff erreichbar. Für Wanderlustige bieten sich von hier leichte Routen auf dem Pilgerweg nach den Beatushöhlen oder nach Merligen an.



Die Schiess-Scharte mit der neun Zentimeter Panzerabwehr-Kanone.



Vor der Schiess-Scharte (von links): Präsident des Stiftungsrat Grossrat Marco Schiltknecht, Interlaken; Sekretär Silvio Keller, Interlaken und Bunkerwart Fritz Beer, Beatenberg (Fotos: zVg).

## Unsere Buch-Hits

Juli

### 1. Konrad Lauber

#### Flora Helvetica

3765 Farbfotos von 3000 Blüten- und Farnpflanzen der Schweiz

### 2. Hans-Bernhard Schönborn

#### Eisenbahn-Wunderland Schweiz

Kuriositäten auf Schweizer Gleisen

### 3. Tim LaHaye

#### Die Verschwörung

Die letzten Tage der Erde  
Band 6

**Evangelische Buchhandlung GmbH  
Bahnhofstrasse 25 d, 3800 Interlaken  
Tel. 033 821 01 81, Fax 033 821 01 83  
e-Mail: evb@freesurf.ch**



## THOMAS RUBIN

BESTATTUNGSDIENST

**Beratung nach telefonischer  
Vereinbarung**

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken,  
Hauptstrasse 26, 3800 Unterseen

**Telefon 033 823 30 35**

Jungfraustrasse 3 · 3800 Interlaken  
Fon 822 44 64 · Fax 823 11 68

**Gutschein für 10% Rabatt**  
(Inserat mitbringen)

**Jametti**  
**Interlaken**

• Früchte  
• Gemüse  
• Frisco Produkte  
• Kadi Kartoffelprodukte  
• en gros-detail

**Jametti AG**  
Neugasse 12 · 3800 Interlaken  
Tel. 033 822 27 33 / 822 27 76 · Fax 033 823 27 33

**Hello Kids!**

**Zum Schulanfang Wettbewerb  
mit tollen Preisen.**

Mittwoch, 16. August ab 13.30 Uhr  
im **PapStylo**.

**Kommt vorbei, es lohnt sich!**



Jungfraustrasse 3 · 3800 Interlaken  
Fon 822 44 64 · Fax 823 11 68

KINDER FÜR KINDER

# KINDER- FEST

**Wann?** **Samstag, 2. 9. 2000**  
**10.00–19.00 Uhr**  
(bei schlechter Witterung  
eine Woche später, am  
Samstag, 9. 9. 2000.  
Auskunft erteilt Tel. 1600+5)

**Wo?** **Marktplatz Interlaken**

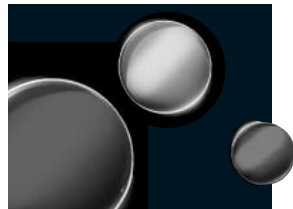
**Warum?** **Unterstützung des SOS  
Kinderdorfs**

**Veranstalter?** **Schülerinnen und Schü-  
ler des Gymnasiums  
Interlaken**

Sämtliche Drucksachen für **Vereine** und **Gewerbe**.

**Spezielle Empfehlung:**

Vereinsbroschüren im preisgünstigen Schnelldruck!



**SCHLAEFLI & MAURER**  
Grafische Betriebe Interlaken Spiez

**UNENDLICH VIELSEITIG  
FÜR SÄMTLICHE DRUCKSACHEN.**

3800 Interlaken · Bahnhofstrasse 15 · Telefon 033 828 80 70 · Telefax 033 828 80 90  
3700 Spiez · Seestrasse 42 · Telefon 033 650 80 70 · Telefax 033 650 80 90  
E-mail: sm@schlaefli.ch · Internet: www.schlaefli.ch · ISDN 033 828 80 61

DORFMUSEUM BÖNIGEN

# BIENEN

**Geöffnet noch bis 10. September 2000**

**Führung durch Ausstellung:**

Donnerstag, 17. August 19 Uhr

Besichtigung Bienenhaus:

Samstag, 26. August 13.30 Uhr

Anmeldung im Museum bis 17. August

**Öffnungszeiten:**

Dienstag 16 bis 19 Uhr

Donnerstag 19 bis 21 Uhr

Samstag 14 bis 17 Uhr

Sonntag

6.8./3.9./10.9. 14 bis 17 Uhr

**Eintritt frei**

Eine Ausstellung des Naturhistorischen Museums  
Freiburg/Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Land-  
wirtschaftlichen Institut Grangeneuve und dem Ver-  
band Freiburgischer Bienenzüchter – ergänzt mit  
Exponaten des Dorfmuseums und des Bienenzüchter-  
vereins Region Jungfrau.

e-mail: info@bel-air.ch www.bel-air.ch  
 Tel. 033 841 11 25 Fax 033 841 17 16

**Bäckerei – Konditorei**  
**Fam. A. + R. Schmocker**

**Tea-Room Bel-Air**  
**3803 Beatenberg**

Die grösste und schönste Glacekarte?  
 Beurteilen Sie selbst  
 und profitieren Sie dabei.  
 Gegen Abgabe dieses  
 Inserates erhalten Sie Ihren  
 Coupe zum Minipreis.

Gültig bis  
 Ende Monat



**ZOO HARDER AG**

Ihr Zoofachgeschäft im  
 Stedtli Zentrum in Unterseen  
 Tel. 033 822 52 33 • Fax 033 822 52 35

<b>HUNDEFUTTER</b>	<b>KATZENFUTTER</b>
– Hill's	– Hill's
– Eukanuba	– Iams
– BioMill	– BioMill
– Pro Nature	– Pro Nature
– Pal Advance	– Animonda
– Can Fit	– Swiss Cat
– KidDO	– Whiskas

RESTAURANT CONFISERIE  
 SEIT 1885



**Schuh**

**Neu in den Sommermonaten:  
 Immer 7 Tage geöffnet**

**DIE SCHUH-DAME EMPFIEHLT:**  
 Unsere Sommer- und Glacespezialitäten  
 auf unserer Terrasse

**AUS UNSERER CONFISERIE**  
 Täglich frische Patisserie Hausgemachte Pralinen  
 Unsere Geschenkgutscheine Hauslieferung  
 Postversand unserer Spezialitäten

Höheweg 56 • CH-3800 Interlaken  
 Tel. 033 822 94 41 • Fax 033 822 94 27 • e-mail: schuh@tic.ch

**Wir sind umgezogen...  
 Neu: Marktgasse 33–35,  
 Interlaken**

**Grosser Natel-Shop**  
 Handy's zum Nulltarif!  
 Grosse Auswahl!  
 Kompetente Beratung!  
 Viel Zubehör!



**AMADEUS**  
 HIFI - TV - MULTIMEDIA AG SA

Marktgasse 33–35, 3800 Interlaken,  
 Tel. 033 821 03 80  
 amadeusinterlaken@amadeus-ag.ch  
 www.amadeus-ag.ch

**unXspunnä 2000**  
 26. August

*DAS LEBEN MACHT HUNGRIG...*

GASTHOF **UNSPUNNEN**  
 MATTEN/INTERLAKEN

Ihr HAYDUKI Inn  
 Phone 033 822 24 63  
 d'Unspünni-Crew freut sich, Euch bewirten zu dürfen

**T R A U M S I C H T**



Lassen Sie sich vom Wohndesign  
 von ROLF BENZ etwas in  
 asiatische Dimensionen und  
 Träume verführen – und bringen  
 Sie Ihren Mut, Ihre Lebensfreude  
 und Ihren Lebensstil frei zur Geltung!  
 Damit nichts unmöglich bleibt:  
 Und Träume wahr werden!

ROLF BENZ  
 Esszimmerprogramm

**WOHNCENTER**  
**von Allmen**  
 TRAUMHAFT WOHNEN

ÖFFNUNGSZEITEN: MO, 13.30–18.30, DI-FR, 9.00–12.00/13.30–18.30, SA, 9.00 durchgehend bis 16.00 Uhr

Beim Bahnhof Ost • 3800 INTERLAKEN • Tel. 033 828 61 11  
 www.wohncenter-vonallmen.ch

**Fit for School**  
bei Bhend!



**Bhend Papeterie**

Bürobedarf & Co. Centralstr. 27 3800 Interlaken  
Tel. 033 822 32 36 Fax 033 822 32 57

## Alles für den Schulanfang

**Wettbewerbe** mit vielen schönen Preisen

**Gwundertüten** mit vielen kleinen

Bhend – wir haben was Sie gerne hätten

**Überraschungen!**



Vom 7. bis zum 19. August erhalten die Schüler bei ihrem Einkauf gratis eine Gwundertüte!

**Bürobedarf SCHAFFNER**

### Bürobedarf Schaffner

Papeterie, Büromöbel und -maschinen  
3800 Unterseen-Interlaken  
TEL. 033 822 74 47

### Sommerhit Caran d`Ache

**10 % Somterrabbatt**

auf Caran d`Ache  
Farbstifte, Filzstifte  
Oelkreiden + Wasserfarben

Profitieren Sie von diesem  
Angebot bis Ende August 2000

**Bürobedarf SCHAFFNER**

**IBI**



Energie-Versorgungs-Unternehmen  
für die Gemeinden Interlaken,  
Matten und Unterseen.

Partner von  
- Swiss Citypower  
- diAx  
- Park & Charge

Industrielle Betriebe, Fabrikstrasse 8  
Postfach 536, 3800 Interlaken  
Telefon 033 826 30 00  
Telefax 033 826 30 10  
www.ibi-interlaken.ch  
e-mail: info@ibi-interlaken.ch

GEMEINDEWAHLEN UNTERSEEN

24. SEPTEMBER 2000

# WARUM KANDIDIERE ICH ALS GEMEINDEPRÄSIDENT?



- Früher, als ich jung war, konnte ich davon profitieren, dass sich Männer und Frauen in Gemeinderat und Kommissionen für das Wohl unserer Gemeinde eingesetzt haben.
- Eines Tages, wenn ich alt sein werde, kann ich wieder davon profitieren, dass engagierte Frauen und Männer mithelfen, für unser Gemeinwesen zu sorgen.
- Hier und jetzt möchte ich meine Kraft und meine Erfahrung im Interesse von Jung und Alt einsetzen für die Gegenwart und Zukunft unseres Stedtlis.

# DARUM KANDIDIERE ICH ALS GEMEINDEPRÄSIDENT!

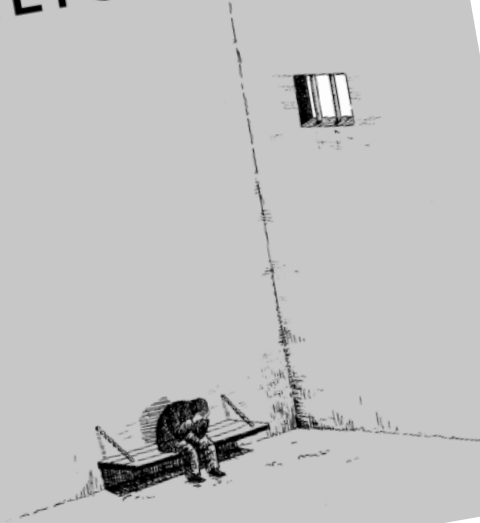
## SIMON MARGOT

92 Seiten klebegebunden  
mit 6 Illustrationen  
Fr. 24.80

Paul Stalder:  
**VOM LÄBE  
ZEICHNET**

Ineluege übere  
Zuun von ere  
Strafanstalt.  
Inelose i  
d'Läbesgschichte  
vo Strafgfangene.  
Ateil näh am  
Schicksal vo  
gezeichnete Mönsche.

Paul Stalder  
**VOM LÄBE  
ZEICHNET**



#### BESTELLTALON

Bitte senden Sie mir \_\_\_ Ex. des Buches «Vom Läbe zeichnet» zu Fr. 24.80

Name .....

Adresse .....

PLZ/Ort .....

Einsenden an: Weber AG, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt, Fax 336 55 56

VOLKSHOCHSCHULE

OBERHASLI/REGION BRIENZ

# MEDITATION IN BEWEGUNG



T'Ai Chi Chuan, eine wirksame Art der Selbstverteidigung (Foto: zVg.).

#### T'Ai Chi Chuan in Brienz

T'Ai Chi Chuan ist ein taoistisches Übungsprogramm und stammt aus China. Es ist Meditation in Bewegung, ein Weg zur Förderung und Erhaltung der Gesundheit und eine wirksame Art der Selbstverteidigung. Die langsame und weiche Art der Bewegung ermöglicht es Männern wie Frauen jeglichen Alters T'Ai Chi Chuan zu erlernen.

Kursbeginn: 07. August 2000  
Kurszeit: Anfänger 18.00–19.00 Uhr  
Fortgeschrittene 19.00–20.00 Uhr  
Kursdauer: 8 mal 60 Minuten  
Kursort: Gemeindehaus Dindlen, Brienz  
Kursleitung: Bernhard Frutiger  
Kursgeld: 8 mal Fr. 85.–  
Kursfortsetzung: 10 mal ab 16. Oktober 2000  
Auskunft und Anmeldung: 971 38 62



Gerne dürfen Sie eine Schnupperstunde absolvieren, um diese ganzheitliche Sportart näher kennen zu lernen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*whs-up*

200 Seiten gebunden  
mit 35 s/w-Abbildungen  
Fr. 35.–

Das Buch des  
Polizisten  
Beat Flückiger  
aus Spiez.

Hintergründe,  
Probleme,  
Menschliches zur  
Polizeiarbeit,  
erstmalig nieder-  
geschrieben.  
Ein Muss für jeden  
Spiezer.

## DER POLIZEI RAPPORT

von polizeiarbeit,  
burnout und  
depressionen:

mit 46 Jahren  
abgeschoben  
als menschlicher  
firmenmüll

### BESTELLTALON

Bitte senden Sie mir \_\_\_ Ex. des Buches Polizei-Rapport zu Fr. 35.–

Name .....

Adresse .....

PLZ/Ort .....

Einsenden an: Beat Flückiger • Parkstrasse 11 • 3700 Spiez  
Oder per Fax an 033 654 86 64

# WAS HÄNSCHEN NICHT GELERNT HAT...

Haben Sie sich beim Bügeln auch schon über die komplizierten Herrenhemden gewundert? Vor der Fülle im Putzmittelregal verzweifelt versucht, das Beste zu finden? Oder, hat Ihnen das Zusammenstellen eines Menüs Sorgen gemacht? Die Vielfältigkeit des Haushaltes mühelos bewältigen können, das ist unser Ziel.

...lernt Hans nun doch.

#### Inhalte

- Herstellen einfacher Gerichte
- Wäschepflege
- Konsumentenfragen
- Wünsche der Teilnehmenden

#### Zielpublikum

Männer (von 16–99)

#### Kursform

- 4 x abends, 17.30–21.15 Uhr, jeweils dienstags oder
- 4 x vormittags, 9.00–13.00 Uhr, jeweils dienstags

#### Daten

5./12./19. und 26. 9. 2000 (abends) oder  
24. 31. 10. und 7./14. 11. 2000 (vormittags)

#### Kurskosten

- Fr. 100.–
- Plus Material

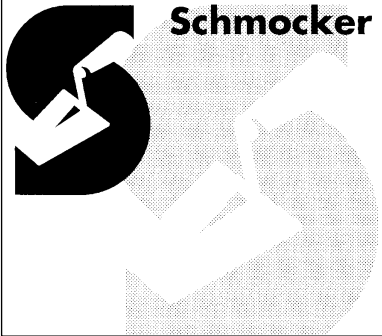
#### Anmeldung

- Bis 15. 8. 2000
- Teilnehmer: 8–10 Personen
- An INFORAMA BeO, 3702 Hondrich  
Tel. 033 654 95 45, Fax 033 654 80 37

Kursverantwortliche Margrit von Niederhäusern



**Vier die wissen, worauf es ankommt...**



**Schmocker Bau AG 3852 Ringgenberg**

Tel. 033 / 822 26 47

Fax 033 / 822 09 03

- Hoch- und Tiefbau
- Neubauten
- Reparaturen
- Strassen und Plätze
- Umbauten
- Aushubarbeiten
- Pflasterungen

**GEBRÜDER WYSS AG**  
**3852 RINGGENBERG**



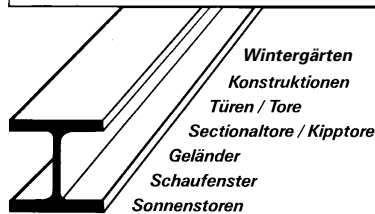
**HOLZBAU**

SCHREINEREI • KÜCHEN • FENSTER  
DACHSANIERUNGEN • FASSADENBAU  
**VELUX-DACHFENSTER • REPARATURSERVICE**

☎ 822 17 47

Mobile 079 656 84 47

**Michel AG Metallbau 3805 Goldswil**



Wintergärten  
Konstruktionen  
Türen / Tore  
Sectionaltore / Kipptore  
Geländer  
Schaufenster  
Sonnenstoren

Tel. 033 823 05 50, Fax 033 823 20 87  
e-mail: [michel.ag@bluewin.ch](mailto:michel.ag@bluewin.ch)

**BLATTER**



Ofenbau  
Cheminéebau  
Kaminsanierungen  
Keramische Wand-  
und Bodenplatten  
Natursteinarbeiten

**Ofenbau und keram. Platten AG**  
**3852 Ringgenberg**

Büro: Hagenstrasse  
Werkstatt und Ausstellung  
Anhöhe/Blasenweg  
Tel. 033 822 27 16  
Fax 033 823 35 16

**... Ihre Baupartner aus Ringgenberg und Goldswil**

**DIE NEUE NOTFALLNUMMER 144**

## SICHERHEIT IM BERNER OBERLAND – DIE NEUE NOTFALL-NUMMER 144 LEISTET SEIT DEM 1. JULI EINEN WICHTIGEN BEITRAG

Verschiedene beunruhigende Ereignisse haben die Bevölkerung im Berner Oberland verunsichert. Während bedrohliche naturbedingte Vorfälle vor allem Touristen sensibilisiert haben, ist die Bevölkerung verunsichert durch die Reorganisation und Sparübungen im Spitalwesen. Beide Gruppen haben ein legitimes Interesse an einer optimalen medizinischen Versorgung in unserer Region. Einen Beitrag dazu leistet jetzt seit dem 1. Juli die **neue Notruf-Nummer 144 der Spitalregion FMI**.

Mit der Einführung der neuen Nummer geht eine intensive Vernetzung des gesamten Rettungswesens im Oberland einher. Das Netz umfasst sowohl die Rettungsdienste der Spitäler Frutigen, Meiringen und Interlaken (FMI), als auch die privaten Rettungsdienste Adelboden, Grindelwald und Lauterbrunnen und die Ärzte der Region.

**Nr. 144 macht die Disposition der Bodenrettung in der gesamten Region möglich.**

Heute wird dadurch die Rettungs-Equippe, die dem Notfall-Ort am nächsten ist, noch während des Notfall-Anrufes aufgeboten.



Rettungsdienst im Einsatz (Foto: zVg.).

**Die Rettung wird noch schneller, besser und effizienter als bisher.**

Die Rettungsgruppe FMI hat wegen der vorgenommenen Veränderung unter der Federführung des Spitals Interlaken eine Informationskampagne in deutscher und englischer Sprache gestartet. Diese Kampagne

wird von der Gesundheits- und Fürsorgedirektion und den Regierungsstatthaltern der involvierten Amtsbezirke mitgetragen. Wichtig ist die neue Botschaft:

**Im lebensbedrohenden Notfall weiss die Nr. 144, wie rasch Hilfe zu bekommen ist.**

Im übrigen bleiben aber die bisherigen Notfall-Nummern – so der ärztliche Notfalldienst 823 23 23 auf dem Bödeli – bestehen.

**Unser Vorschlag an die Leserinnen und Leser der Bödeli-Info**

Den Faltprospekt in der Mitte des Heftes vorsichtig herausnehmen, mit eigenen Notfallnummern ergänzen (Telefon-Nummern von Hausarzt, Zahnarzt, Nachbarn usw. und an geeigneter Stelle aufbewahren, damit er im Notfall sofort zur Hand ist.

Dr. Paul Günter, Chefarzt Spital Interlaken

11./12./13. AUGUST 2000

## Brienzersee-Musiktreffen

Festzelt auf dem «Flückmätteli»

### Freitag, 11. August

Festwirtschaft ab 17.00–01.30 Uhr

- 19.30 Uhr Einmarsch der Musikvereine  
im Festzelt
- 20.00 Uhr Konzertvorträge  
der Musikgesellschaften  
Bönigen, Brienz, Interlaken,  
Iseltwald, Oberried und  
Ringgenberg

**Gastformation:**  
Trachtenmusikkapelle  
Serfaus/Tirol

Ab 22.30 Uhr Tanz und Unterhaltung mit der  
Red Neck Mountain Band aus Grindelwald.

Während dem ganzen Fest  
Tombola mit 1000 tollen Preisen

**Mier gäh z`Fuess  
a ds Dorffesch**

Freundlich laden ein:  
Central- und Jungfraustrasse-Leist  
Musikgesellschaft Interlaken  
Oberländerchörli Interlaken

11./12./13. AUGUST 2000

### Samstag, 12. August

Grosser Markt in der  
Centralstrasse und Unionsgasse  
Samstag, 12. August 2000  
10.00–22.00 Uhr

- Delta Club-Vorführung
- Armbrustschiessen
- Rösslispiel
- Centralstrasse-Beizli
- Bar
- Bierschwemme

Ab 14.30 Uhr Unterhaltung auf dem Fest-  
gelände mit der Guggenmusik  
«Pulswärmer» aus Riggisberg

### Unterhaltung im Festzelt

- 17.00 Uhr Trachtenmusikkapelle  
Serfaus/Tirol
- 20.00 Uhr Lucky Stars  
Show- und Tanzorchester  
aus der Innerschweiz

### Sonntag, 13. August

#### Familien Brunch

9.30 – 13.00 Uhr im Festzelt  
Flückmätteli

Musikalische Unterhaltung mit der  
Trachtenmusikkapelle Serfaus/Tirol und  
dem Oberländerchörli Interlaken



# DER OST-LEIST VON INTERLAKEN STELLT SICH VOR

**Der Ost-Leist von Interlaken ist eine lose Interessenvereinigung, welche politisch neutral ist. Er setzt sich voll und ganz für das Interesse der Wohnbevölkerung, sowie der Geschäfte und Hotels im Ostquartier von Interlaken ein.**

## ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

1987 wurde die Idee der Gründung einer unabhängigen Vereinigung mit dem Namen OST-LEIST VON INTERLAKEN geboren. Ausschlaggebend war die Idee, von Herrn Olaf Reinhardt, des damaligen Direktors des Hotels Beaurivage, dass eine Weihnachtsbeleuchtung des östlichen Teils des Höheweges bis zum Ostbahnhof, äusserst notwendig sei, für die Anwohner, sowie für die Gäste aus dem In- und Ausland.

Da die zuständige Behörde der Gemeinde leider kein Gehör für dieses wichtige Anliegen hatte, gründete man den oben genannten Verein mit dem Ziel, die Weihnachtsstimmung auch im «Osten» von Interlaken zu verwirklichen.

25 Geschäftsleute am östlichen Höheweg beteiligten sich mit je Fr. 1'500.— für das schöne Projekt.

## UNSERE ZIELE

- Die Zusammenarbeit der Hotels, die Förderung der Geschäfte.
- Die bestmögliche Zusammenarbeit und Gedankenaustausch mit der ansässigen Wohnbevölkerung.
- Die Belegung des östlichen Höhewegs mit kleinen und grösseren Anlässen, um somit eine Brücke über die langjährige Baulücke des «Belvédères» zu schlagen.
- Das Quartier-Ortsbild zu verbessern mit verschiedenen Begrünungsaktionen.
- Einbeziehung des Ost-Leistes in die Verkehrsplanung.

## WAS WURDE ERREICHT

- Eine attraktive Weihnachtsbeleuchtung im Wert von Fr. 27'000.—, sowie der Finanzierung der jährlichen Unterhaltskosten von Strom und Montage Fr. 2'800.—
- Hauptinitiant für die Beleuchtung des Schlosses und der Kirchen.

- Bepflanzung der Betonringe in den 30er Zonen des Ostquartiers.
- Begrünung des Trottoirs vom Hotel Du Nord bis Hotel Interlaken durch die Ost-Leiste Geschäfte.
- Jährliches Ost-Quartierfest im «Englischen Garten».

## ZUKUNFTSWÜNSCHE

- Intensivere Zusammenarbeit mit den Behörden, vor allem was die Verkehrsplanung von Interlaken anbelangt.
- Sorgen und Anliegen der Bewohner des Quartiers weiterzuleiten, z.B. Schneeräumung, Lärmemissionen etc.
- Schöner Gestaltung und bessere Pflege des «Englischen Gartens».
- Mehr Sorge zu tragen für unser Quartier.

## NEUE OST-LEIST-MITGLIEDER SIND HERZLICH WILLKOMMEN

**INFO TEL.NR. 827 07 22 VAGLIO-REISEN  
FRAU ELVIRA VAGLIO BERÄT SIE GERNE**

**DER VORSTAND DES OST-LEIST VON INTERLAKEN WÜNSCHT ALLEN EINE SCHÖNE ZEIT IN UNSEREM QUARTIER**

Präsident «Ost-Leist»  
Reinhard Engel  
Schloss Strasse 8  
3800 Interlaken

## OST-QUARTIER-FEST

**Samstag, 19. August 2000  
Von 16.00 bis 23.30 Uhr**

**IM ENGLISCHEN GARTEN,  
AN DER AARE**

**Mit Attraktionen, Live-Musik,  
Glücksrad mit Super-Preisen  
und Imbiss-Stand**

**Zelt vorhanden**

**ALLE MIT GUTER LAUNE SIND  
HERZLICH EINGELADEN.**

# KURS MIT BESTSELLERAUTORIN

**Catherine Herriger ist in Deutschland und der Schweiz als Autorin von Sachbüchern bekannt. Viele kennen die Psychologin auch vom Fernsehen oder Radio. Die Volkshochschule Interlaken (VHI) konnte die Bestsellerautorin nun als Kursleiterin gewinnen.**

Nachdem Catherine Herriger 14 Jahre lang eine eigene therapeutische Praxis geführt hat, ist die diplomierte Psychologin IAP in den Kommunikationsbereich eingestiegen und leitet in Muri bei Bern die «crea com», eine eigene Firma für Kommunikationsberatung. Unter anderem berät sie Personen bei Medienauftritten, führt Seminare und Kommunikationstrainings durch – und schreibt viel. Bereits sind fünf Bücher von Catherine Herriger im Heine-Verlag erschienen; das Erfolgreichste, «Die böse Mutter», wurde 80 000 Mal verkauft. Das neuste und in ihren Augen das beste Buch «Die gespaltene Frau» handelt von der Rolle der berufstätigen Mutter, von den Konflikten zwischen dem traditionellen und einem offeneren, emanzipierteren Frauenbild. Als Mutter von zwei erwachsenen Kindern kennt die Autorin diese Problematik aus eigener Erfahrung: «Es ist ein typisches Buch von und für Frauen aus meiner Generation.»

## Dem inneren Wunschbild Form geben

Weil es die gebürtige Sigriswilerin und ihren Mann wieder ins Berner Oberland zog, hat die Familie Herriger seit vier Jahren in Grindelwald eine kleine Ferienwohnung gemietet. In Gesprächen mit der Geschäftsführerin der Volkshochschule Interlaken reifte die Idee, in Interlaken einen Kurs für Frauen durchzuführen.

Im Kurs «Ich-Gestaltung und Körpergestaltung» gehe es darum, sich mental oder körperlich zu verbessern, erklärt Catherine Herriger. Dabei werde das Bisherige aber nicht in Frage gestellt: «Es ist wie beim Kochen: Seit zehn Jahren hat man einen fabelhaften Braten zubereitet. Dann entdeckt man ein Kräutlein, mit dem der Braten noch besser wird – etwas kommt hinzu, das eine neue Dimension eröffnet.»

Als erstes versuchen die Kursteilnehmerinnen, ihre Bedürfnisse zu spüren. In einem zweiten Schritt formulieren sie ihre Anliegen und schliesslich realisieren sie diese im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Im Kurs nimmt das innere Wunschbild mit Hilfe von Mentaltraining, Rollenspielen, Farben und Zeichnen langsam Form an: «Etwas Vages, das man fühlt, wird deutlich.» Bei der Erfüllung der Bedürfnisse sind zwar Grenzen gesetzt: «Das Gefühl, dass sich etwas in Bewegung gesetzt hat, gibt aber Mut», so Catherine Herriger. Der Kurs «Ich-Bildung und Körperbildung» findet ab Ende Oktober 2000 an sechs Samstagen jeweils von 14 bis 17.30 Uhr statt. (Auskunft und Anmeldung: VHI-Sekretariat, Spielmatte 1, 3800 Unterseen, Tel. 033 826 02 90.)

## Kurse im August und September

- ab 8. August Ausdrucksmalen für behinderte Erwachsene
- ab 9. August Beweglichkeitstraining ab 60 Jahren
- ab 14. August verschiedene Wirtschaftskurse
- ab 7. September Das Alter aktiv gestalten

Anmeldung: VHI-Sekretariat, Telefon 826 02 90.

# WE WILL TAKE YOU TO THE GAMES

**Uns gibt es seit 10 Jahren und wir freuen uns immer wieder auf eine neue Eishockey-Saison!**

## WER FREUT SICH?

Wir – der neu organisierte SCB Fan-Club Interlaken. Unsere Begeisterung am Eishockey wollen wir mit Alt und Jung teilen.

Gib auch Du dem SCB ein Stück Kraft, denn gemeinsam wollen wir Meister werden!

Fahrten an alle Heimspiele am Fr/Sa/So  
(Bei grosser Nachfrage auch an Auswärtsspiele)

Abfahrten:	Wydi-Pub, Wilderswil	FR	18.20h
		SA	17.45h
		SO	14.00h

Westbahnhof	FR	18.30h
	SA	17.55h
	SO	14.10h

Fahrpreis:	Mitglieder	CHF	15.00
	Andere	CHF	20.00

(Kinder bis 16 Jahre in Begleitung Erwachsener CHF 10.00)

Anmeldung: Unter der Tel.-Nr. 033 823 58 30  
Weitere Infos: bis spätestens 24h vor Matchbeginn

Tickets: **BESORGT JEDER SELBST!**

Spieltermine sind im Veranstaltungskalender ersichtlich!



**SCB FAN-CLUB**  
Postfach 16  
3800 Matten b. Interlaken  
Tel.: 033 823 58 30  
e-mail:

**scb\_fanclub\_interlaken@hotmail.com**

# MIT DEM BIKE UNTERWEGS IN DER JUNGFRAUREGION

Die Biker haben in der Jungfrauregion jetzt ihre eigenen markierten Wege. Sie bieten in den Lüttschentalern angenehme Routen möglichst weg vom Strassenverkehr für Velowanderer, in höheren Lagen anspruchsvolle Bergstrecken für passionierte Mountain-Biker. Die Interessengemeinschaft Eiger, Mönch

und Jungfrauregion hat die Regionalplanung Oberland Ost mit der Ausarbeitung der Biker Routen beauftragt. Die Arbeit ist abgeschlossen: 420 Kilometer Routen sind mit den in der Region schon gut bekannten roten Radweg-Hinweisschildern markiert. Auf einigen dieser Schilder ist allerdings das Fahrrad durch das Bild eines Mountainbikers ersetzt worden: Dort werden Wege holpriger, abenteuerlicher, die Steigung zum Teil beträchtlich.

Damit die Biker wissen, was sie erwartet, gibt es ein handliches Kartenmäppchen mit einer Übersichtskarte und Faltblättern mit den acht Routen, welche den Bikern vorgeschlagen werden. Angegeben ist die Gesamtlänge der Strecke, die Höhenmeter die es zu überwinden gilt, das Streckenprofil und «Abstecher» für besonders guttrainierte Mountainbiker. Eine kurze Beschreibung weist auf besondere Schönheiten der Landschaft hin. Velofahren, das bewies der Tag, an dem das Jungfrau-Bikernetz eingeweiht wurde, lässt sich auch bei regnerischem Wetter. Wolkenverhangene Berge, tropfende Tannen und kalte Hände geben den Bikern einen Hauch von Abenteuer.

**Das Kartenmäppchen kann bei den Touristen- Informationsbüros der Region für fünf Franken gekauft werden.**



Während den Wintermonaten sind die beiden Lokomotiven der Ballenberg Dampfbahn wieder frisch aufgerüstet worden.

# DIE DAMPFSAISON 2000 HAT BEREITS BEGONNEN



An den Sonntagen, 16. Juli, 6. und 20. August, 3. und 17. September 2000 verkehrt die Ballenberg Dampfbahn wiederum fahrplanmässig von Interlaken über den Brünig nach Giswil und zurück. Abfahrt ist jeweils um 9.52 Uhr in Interlaken Ost, Ankunft in Giswil um 13.31 Uhr. Die Rückfahrt beginnt um 15.21 Uhr in Giswil und endet um 19.02 Uhr in Interlaken Ost. Die Länge der Reise kann selber bestimmt werden und auch Gäste, die nur Teilstrecken fahren wollen, sind herzlich willkommen. Die Bahnбилette können bei den Vorverkaufsstellen (Tourismusbüro in Brienz-Axalp, Meiringen und Sarnen) oder direkt im Dampfzug bezogen werden.

Extrafahrten für Hochzeiten, Geburtstage, Vereins- und Firmenausflüge können unabhängig vom Fahrplan gebucht werden. Auskünfte erteilt die Betriebsleitung der Ballenberg Dampfbahn,  
Telefon 033 971 35 87  
Fax 033 971 61 78

In diesem Sommer bietet die Ballenberg Dampfbahn am Sonntag, 24. September 2000 wiederum eine Sonderfahrt an den Fuss der Eigernordwand an.

# JETZT GEHT ES WIRKLICH LOS!!!

## WIR SUCHEN 1000 STATISTEN FÜR EINE SPIELBERGPRODUKTION

**Grosses Casting am Samstag und Sonntag den  
5. und 6. August in Interlaken.**

**Wir suchen 1000 Statisten für den Dreh im September!!**

**Am Samstag und Sonntag den 5. und 6. August 2000** (durchgehend von 8 bis 18 Uhr)  
organisiert die Spielbergproduktion «BAND OF BROTHERS» in Interlaken ein Statistencasting.

Kommen Sie mit einem **Farbpassfoto!** (auch wenn Sie uns bereits ein Foto zugeschickt haben) in die:

**Kammstrasse 11 in Interlaken** (direkt hinter dem Ostbahnhof in der ehemaligen Kammgarnspinnerei. Folgen Sie den Schildern «Casting». Vor Ort keine Parkiermöglichkeiten, nächster Parkplatz am Ostbahnhof.

Die Dreharbeiten finden zwischen dem 5. und 18. September im Raume Interlaken statt, voraussichtlich werden es ein bis zwei Drehtage für die ausgewählten Statisten sein, wobei mit einer Anwesenheitszeit von morgens früh bis spät abends zu rechnen ist, auch Samstagsdrehs.

### Wir suchen noch besonders:

Viele sportliche Männer zwischen 15 und 60 Jahren (potentielle Soldaten und Offiziere, die bereit sind, sich die Haare und Bärte im militärischen Stil der damaligen Zeit schneiden zu lassen).

Männer, Frauen und Kinder von 6 bis 80 Jahren (Zivilbevölkerung)

Südländisch aussehende Typen (Männer und Frauen zwischen 15 und 70 Jahren)

Kommen Sie zahlreich und ohne Voranmeldung (Familienmitglieder und Freunde sind ebenfalls willkommen) an einem der beiden Castingtage vorbei.

Für weitere Informationen über das Casting rufen Sie bitte **ab dem 2. August** unter **076 528 25 80** an.

Falls es Ihnen unmöglich ist an den oben genannten Tagen vorbeizukommen, rufen Sie bitte **ab dem 7. August** unter **076 528 25 80** an

## SPIELBERG-FERNSEHSERIE «BAND OF BROTHERS»

## SITUATIONSBERICHT DER LAUFENDEN DREHARBEITEN ZUR FERNSEHSERIE «BAND OF BROTHERS» AUF DEM FLUGPLATZ HATFIELD BEI LONDON

Von Spielberg-Regieassistent Andreas Meszaros, London

**Anfang April dieses Jahres fiel in England der Startschuss für die Dreharbeiten von einer der aufwendigsten Fernsehserien, die je gedreht wurden. Die 10teilige Serie wird von Steven Spielberg und Tom Hanks produziert. Hanks führt zum Teil selbst Regie.**

Der Film erzählt die authentische Geschichte einer Elitekampftrope im Verlaufe des 2. Weltkriegs. Gedreht wird überwiegend auf dem ehemaligen Flugplatz Hatfield bei London. Diese Location ist für Steven Spielberg bereits vertraut da er hier «Saving Privat Ryan» drehte.

Gigantische Bauten wurden hier aus dem Boden gestampft. Zwölf verschiedene Orte, Frankreich, Holland, Belgien, wurden naturgetreu aufgebaut und durch Bombenabwürfe und Panzereinsätze dem Erdboden wieder gleich gemacht. Hunderte von Statisten rennen mal als amerikanische, deutsche oder französische Soldaten durch das Set, ob Regen oder Sonnenschein.

Die Dreharbeiten für die 10. Serie von «Band of Brothers» fangen Anfang September im Raum Interlaken an. Im Film sollen Zell am See und Berchtesgaden dargestellt werden. Es wird der Monat 1945 beschrieben und in der Handlung geht es um die Einnahme von Hitlers Adlerhorst. Unter Anderen verkörpert DAVID SCHWIMMER, Star der TV-Serie «Friends», einen amerikanischen Soldaten.



Filmkulisse in England, Hatfieldstudios bei London (Foto: zVg.).

**daniel▲rolli**

finanzplanungen

IHR NEUTRALER  
UND UNABHÄNGIGER  
**ANSPRECHPARTNER**  
FÜR IHRE FINANZFRAGEN

**Neu auf dem Bödeli**

An der Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum), Unterseen, Telefonnummer 823 60 53



Daniel Rolli  
Geschäftsführer  
Finanzplaner mit eidg. Fachausweis  
Mitglied Schw. Finanzplanerverband  
SFPV

**Gründe, warum sich eine Zusammenarbeit mit uns lohnt:**

Sie erhalten eine objektive Beratung, weil wir nicht für eine Versicherung oder Bank arbeiten.

Wir liefern Ihnen Entscheidungsgrundlagen, damit Sie Ihre Ziele und Wünsche erreichen werden. Sie können frei entscheiden welche Empfehlungen Sie umsetzen wollen.

Als neutraler und kompetenter Partner suchen wir aus dem vielseitigen Angebot von Finanzprodukten die optimale und kostengünstigste Lösung für Ihre Bedürfnisse.

Wir erleichtern Ihnen den Zugang zu erstklassigen Anlagefonds von verschiedenen Anbietern (z. B. UBS, Swissca, Julius Bär, Fleming, Fidelity, etc.).

**Unsere Dienstleistungen:**

- Versicherungs- und Vorsorgeberatung
- Anlageberatung
- Pensionierungsplanung
- Steueroptimierungen
- Umfassende Finanzplanungen

**Gutschein für ein unverbindliches und kostenloses Informationsgespräch**

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Strasse/Ort \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

Bitte einsenden an Daniel Rolli Finanzplanungen, Bahnhofstrasse 37, 3800 Unterseen

**Das ganze  
Leben ist  
Fortbewegung.**

Die **ALL TERRAIN  
COLLECTION**  
von **LOWA**.



*DESPERADO*



**LOWA**


...simply more

Lowa Schuhe AG  
Tel. 033 828 11 44

*(verschiedene Gerichte im Koch-Service)*  
**Indonesische Rijstafel**  
**Asiatische und indische Spezialitäten**

**Günstige Tagesmenüs**  
*(asiatisch: 13.–/europäisch: 15.–)*

**Indonesische Spezialitäten**  
*(von mild bis sehr scharf)*  
**Asian Self-Service Buffet**  
*(frisch aus dem Wok)*

  
**Matahari**  
 Asian Restaurant Interlaken

**Vegetarische Gerichte**  
*(grosse Auswahl)*

**Take away**

**Party-Service**  
*(für jeden Anlass)*

Yong-Chul & Rince KRAUER  
 (im Hotel Lötschberg) · General-Guisan-Strasse 31 · 3800 Interlaken  
 Reservation: Telefon 823 80 01

**Jeden Montagabend: Vegetarisches Buffet (mit Fisch)**

**Grosse Auswahl im Berg- und Wandersport!**




**Eiger Sport**  
 Räuberegge · 3800 Unterseen  
 Tel. 033 823 20 43

**Wir suchen Personen**

die an **Alternativmedizin** und **naturheilkundlichen** Behandlungen interessiert sind, und ein **BIO-Magnetfeld-Energiegerät**, mit Spulenmatte und Intensivapplikator, zur Linderung von unangenehmen Symptomen und zur Verminderung altersbedingter Leiden, **GRATIS testen** möchten. Heimanwendung mit einfachster Handhabung. Auskunft und Unterlagen erhalten Sie bei der **Beratungsstelle für Energiemedizin Region Bern**, Leitung: Peter Folghera 3655 Sigriswil, **Telefon: 033 251 33 05**

**Partyservice**  
**Festorganisation**  
**Dekorationen aller Art**



Berner Oberland  
**SYDLER**  
*Dekorationen & Partyservice*  
 822 63 32 oder 079 650 02 59

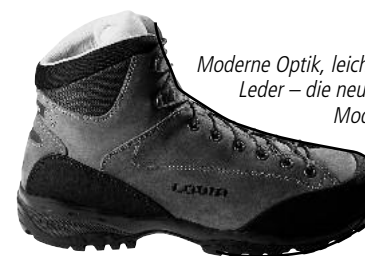
LOWA SCHUHE

TESTCENTER AUF DER SCHYHNIGE PLATTE

## IHR CHARAKTER IST SEHR «ANZIEHEND»

Sie sind stark im Gelände und auf Wanderungen und sie mögen auch extreme Herausforderungen, die Trekking-, Outdoor- und Alpin-Schuhe der Firma Lowa in Matten. Damit man weiss, welcher «Schuh-Charakter» am besten an den Fuss passt, kann Mann, Frau, Kind im Testcenter auf der Schynige Platte verschiedene Schuhmodelle gratis ausprobieren.

Von Doris Wyss-Theiler



*Moderne Optik, leicht im Gewicht, ganz in Leder – die neue Trekking-Generation, Modell Tanark*

Unter der äusseren harten, wetterunabhängigen Schale, verbirgt sich ein anschmiegsamer weicher Kern, der dafür sorgt, dass man sich in einem Lowa-Schuh wohl fühlt. Doch weil Schuhe das wichtigste «Kleidungsstück» sind und man erst beim längeren Tragen merkt, ob die Schuhe auch wirklich passen, kann man im Testcenter aus rund 200 Lowa-Schuhen, ein paar Schuhe aussuchen und diese während einem Tag im Gelände ausprobieren.

Das Testcenter ist in diesem Jahr in die vierte Saison gestartet und wird von einem Fachberater-Team betreut. Es befindet sich in der Bergstation – im Bahnhof der Schynige Platte-Bahn – und wird von den Kooperations-Partnern Jungfrauabahn, Baumeler Reisen Luzern, Gore-Tex und Mammut unterstützt.

### Lowa Schuhe AG

Generalvertretung für die Schweiz seit 1977  
 Firmensitz: Wengelacher 1, 3800 Matten  
 Tel.: 033 828 11 44, Fax: 033 828 11 40  
 E-mail: info@lowa.ch, Internet: www.lowa.ch

### Lowa Schuhausleiung auf der Schynige Platte

- Geöffnet bis Ende Oktober, von 9 Uhr bis 17 Uhr, nur bei guter Witterung
- Es muss für die Gratisausleiung ein gültiger Ausweis oder eine Kreditkarte hinterlegt werden
- Schuhgrössen: 30 bis 51
- Gratisausleihe von Leki-Wanderstöcken
- Kein Schuhverkauf



*Top Fachberatung für die Lowa Qualitätsschuhe sind im Testcenter auf der Schynige Platte selbstverständlich (Fotos: zVg).*

**LOWA**  
 ...simply more



**REISEPROGRAMM 2000**

<b>A</b>	04. 09. – 09. 09.	Oberbayern – Reit im Winkel (und 02.–07. 10.)	Fr.	678.–
<b>I</b>	09. 09.	Rebsortenwanderung Sierre–Salgesch	Fr.	60.–
<b>I</b>	16. 09. – 21. 09.	Osttiroler Dolomiten und Kärntner-Seen	Fr.	590.–
<b>A</b>	18. 09. – 23. 09.	Altenmarkt	Fr.	630.–
<b>I</b>	19. 09.	Biermuseum-Besuch in Strassburg	Fr.	43.–
<b>I</b>	04. 10.	Europapark Rust (Herbstferien)	Fr.	85.–
<b>A</b>	13. 10. – 15. 10.	Piemont	Fr.	355.–
<b>I</b>	14. 10. – 21. 10.	Korfu, die «Grüne Insel» Griechenlands	Fr.	790.–
<b>I</b>	12. 11. – 17. 11.	Kreuzfahrt mit der Costa Victoria (Genua–Tunis–Palma–Barcelona–Genua)	Fr.	735.–

**UNSER HIT! KONZERTE UND OPERN UND MUSICALS**

<b>I</b>	17. 11.	Udo Jürgens und Orchester Pepe Lienhard	Fr.	98.–
<b>I</b>	20. 01. 2001	Art on Ice Gala in Zürich (Ticket Kategorie 2/3)	Fr.	151.–/131.–

Reka-Checks werden zu 100% angenommen

Die Preise für die mehrtägigen Reisen verstehen sich inkl. Frühstück bzw. Halbpension und Ausflüge.

**I** = Reise der Auto AG Interlaken

**A** = Reise der ASKA

## Gewinnen Sie eine Akteo Uhr

bei der wöchentlichen Verlosung im Loeb Interlaken

Füllen Sie den untenstehenden Talon aus und werfen Sie diesen in die Urne beim Kundendienst (2. Stock). Pro Person nur ein Teilnahmechein.

Ziehung jeden Dienstag.

Die Namen der GewinnerInnen werden ab Ziehung für zwei Wochen im Kundendienst publiziert, danach verfällt der Gewinn.

**Ich freue mich schon jetzt auf eine Akteo Uhr.**

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung. Loeb-Mitarbeiterinnen und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen

### Bei LOEB Interlaken

## «Was nicht schön ist, kann nicht fromm sein»

Die neue Ausgabe der Zeitschrift «Handwerk» des Kurszentrums Ballenberg Heimatwerk ist dem Thema Arbeit und Handwerk im Kloster gewidmet: Portraits aus sieben Schweizer Klöstern geben Einblick in kunsthandwerkliches Schaffen und die Bedeutung von Ästhetik und Arbeit im klösterlichen Alltag.

Unter der Federführung der Textilgestalterin und Redaktorin Ursina Arn-Grischott lädt das Kurszentrum Ballenberg Heimatwerk zu einer anregenden Entdeckungsreise durch die Schweizer Klosterkultur ein. Für einmal geht es nicht primär um die sichtbaren klösterlichen Schätze im sakralen Raum, sondern um die Arbeit und das Leben hinter den verschlossenen Türen. Aus dem Kloster Seedorf wird die Paramente-Weberei, die edle Verarbeitung von Seide vorgestellt. Die Ordensgemeinschaften im Melchtal und von Cazis zeigen künstlerisches Schaffen. Ausführliche Beiträge sind der Klosterschreinerei Fischingen und der Schriftenrestauration des Klosters Freiburg i.Ü., ein weiterer der Klosterapotheke in Jakobsbad gewidmet. Vom Kloster Disentis, dem ältesten Benediktinerkloster nördlich der Alpen, wird die reiche Sammlung sakraler und profaner Arbeiten vorgestellt.

Das Heft wird ergänzt durch einen Beitrag der Benediktinerin und Künstlerin Chantal Hug, zur Bedeutung und Ausdruck der Arbeit im Kloster, sowie kulturhistorischen Texten: Das Freilichtmu-

seum Ballenberg beschreibt die aus den Haaren der Verstorbenen verarbeiteten (vielfach in Klöstern hergestellten) Totenandenken und aus dem Kloster St. Urban wird die aktuelle, experimentelle Erforschung der Backsteinkultur des 13. Jahrhunderts vorgestellt..

«Handwerk» erscheint drei mal jährlich und kann abonniert werden beim Sekretariat des Kurszentrums Ballenberg Heimatwerk, Telefon 033 952 80 40, Fax 033 952 80 49 oder info@kurszentrum-ballenberg.ch


 Postfach, CH-3855 Brienz  
 Telefon 033-952 80 40, Fax 033-952 80 49  
<http://www.kurszentrum-ballenberg.ch>  
 E-Mail: info@kurszentrum-ballenberg.ch

## Bestellen Sie das aktuelle Programm!

Das sind die nächsten Kurse:

- 31. Juli bis 4. August: Gipsformenbau, Bone-China-Giesstechnik
- 3. und 4. August: Einführung in die Heilpflanzenkunde
- 7. bis 11. August: Gipsformenbau für Fortgeschrittene
- 10. bis 12. August: Generationenkurs Papiermaché
- 16. bis 19. August: Filzen, dreidimensionale Fusshüllen
- 2. und 3. September: Drechselsymposium
- 4. bis 8. September: Gestalten mit Speckstein
- 4. bis 9. September: Schuhmacherwoche
- 4. bis 8. September: Kugel flechten
- 22. und 23. September: Sticken: Es war einmal...
- 24. bis 26. September: Tuch mit Christa de Carouge
- 28. bis 30. September: Generationenkurs Filzen, Spiele und mehr...

# Achtung: SCHIFF

## 1. Augustfahrten auf dem Thuner- und Brienersee

Die Qual der Wahl überlassen wir Ihnen, auf welchem Schiff Sie den Abend des Bundesfeiertages verbringen wollen. Höhenfeuer und bunte Feuerwerke sind Ihnen gewiss!

### 1. August Rundfahrt auf dem Brienersee!

Die DS Lötschberg und MS Jungfrau fahren für Sie wie folgt:

	DS Lötschberg	MS Jungfrau
Interlaken Ost ab	20.00 Uhr	20.30 Uhr
Ringgenberg ab		20.45 Uhr
Bönigen ab		20.55 Uhr
Iseltwald ab		21.20 Uhr
Niederried ab	20.30 Uhr	
Oberried ab	20.45 Uhr	
Brienz ab	21.20 Uhr	
Brienz an	23.30 Uhr	
Oberried an	23.55 Uhr	
Niederried an	00.10 Uhr	
Iseltwald an		23.40 Uhr
Bönigen an		00.05 Uhr
Ringgenberg an		00.15 Uhr
Interlaken Ost an	00.40 Uhr	00.30 Uhr

Auskunft und Reservation: Schiffstation Interlaken Ost Telefon 033 822 17 36  
Tischreservierungen nimmt die Schiffsrestauration Brienersee, Gastro Lac, gerne unter Telefon 033 823 02 22 entgegen.

### 1. August Flottenparade auf dem Thunersee

Die MS Niederhorn verkehrt für Sie wie folgt:

Interlaken West ab	20.15 Uhr	Leissigen an	23.10 Uhr
Neuhaus ab	20.35 Uhr	Neuhaus an	23.24 Uhr
Därliigen ab	20.42 Uhr	Därliigen an	23.31 Uhr
Leissigen ab	20.55 Uhr	Interlaken West an	23.50 Uhr

(Ab folgenden Uferorten verkehren weitere Schiffe: Thun Bahnhof, Thun Werft, Hünibach, Hilterfingen, Oberhofen, Längenschachen, Gunten, Spiez, Faulensee und Merligen)

Auskunft und Reservation: Schiffstation Interlaken West Telefon 033 826 47 60  
Tischreservierungen nimmt die Schiffsrestauration Thunersee, Freienhof, gerne unter Telefon 033 227 50 60 entgegen.



**BLS** Thuner- und Brienersee  
Schiffsbetrieb der Lötschbergbahn

## THUNERSEE: WAPPEN FÜR MS BEATUS

# DER HEILIGE ST. BEATUS UND DER DRACHEN FAHREN AUCH MIT

Seit dem 29. Juni, immer dann wenn das Motorschiff Beatus auf dem Thunersee ausläuft, fährt auch der heilige St. Beatus und der Drachen, der früher sein Unwesen bei den St. Beatus-Höhlen getrieben hat, in Form der Bugwappen mit. Die MS Beatus ist das vierte Schiff neben den Motorschiffen Berner Oberland, Stadt Thun und Stadt Bern das mit Wappen geschmückt wurde.

Von Doris Wyss-Theiler



Stolz präsentiert die MS Beatus auf dem Thunersee ihr neues Wappen.  
Foto von Markus Hubacher

Wappen sind ein beliebtes Mittel, um Schiffen und Fahrzeugen des öffentlichen Verkehrs zusätzlichen Schmuck und Identität zu geben. Sie dienen auch als Zeichen einer engen Partnerschaft, wie sie zwischen den St. Beatus-Höhlen und dem Schiffsbetrieb BLS besteht. Deshalb ist es auch verständlich, dass der hei-

lige St. Beatus bei der Wappenenthüllung am 29. Juni an der Schiffsstation in Thun persönlich dabei war. Das Wappen wurde vom Holzbildhauer Martin Flück aus Brienz entworfen, bemalt wurden die Wappen die aus Leichtmetall hergestellt wurden, von der Schiffsverft Thun.

### Rund 800 000 km zurückgelegt

Die MS Beatus verkehrt seit 1963 auf dem Thunersee und hat bis heute rund 800 000 km zurückgelegt. 1991 wurde sie renoviert und den neuen Anforderungen an Technik und Komfort angepasst. Das Motorschiff Beatus ersetzte das Dampfschiff Beatus das von 1871 bis 1963 fahrplanmässig eingesetzt wurde. Lange Zeit waren das DS Beatus und das DS Bubenberg die zwei grössten Schiffe auf dem Thunersee. Erst 1906 wurden die beiden vom DS Blümlisalp übertroffen.

#### MS Beatus

Erbauerin	Schiffswerft Linz AG, Österreich
Einweihungsfahrt	8. Juni 1963
Länge über alles	46,9 m
Grösste Breite	8,2 m
Motorenleistung	2x300 PS
Tragkraft	700 Personen, davon 180 Innenplätze
Besatzung	3 Personen



## Streifenhörnchen

Streifenhörnchen sind Waldbewohner, gute Kletterer und leben als territoriale Einzeltiere oder als monogamen Paare. Streifenhörnchen legen Erdbauten mit Nestkammern und Vorratskammern an. Man kann in den Vorratskammern bis zu 2kg Futter finden. Streifenhörnchen sind tagaktiv, machen jedoch von November bis März einen Winterschlaf. Die Paarung der Tiere beginnt im April und die Tragzeit beträgt 30 – 35 Tage. Das Weibchen bringt drei bis sieben Junge zur Welt, welche Nesthocker sind. Die Lebenserwartung beträgt sechs bis sieben Jahre. Streifenhörnchen werden meist nur futterzahn, selten handzahn. Sie können beißen. Sie sind sehr bewegungsaktiv und neigen bei zu kleinen Käfigen zu Verhaltensstörungen.

**Haltung:** Grosse Voliere mit viel Klettermöglichkeiten, mit Sitz- und Liegebretter, sowie einem Schlafhaus und einer Vorratskammer. Es sollte reichlich Nistmaterial vorhanden sein. Empfehlenswert ist die Einzelhaltung da die Weibchen manchmal die Männchen zu Tode beißen.

**Fütterung:** Handelsübliches Hörnchenfutter, Samen, Nüsse, Beeren, Gemüse und Insekten. Heu und Stroh für den Nestbau.

**Anschaffungskosten:** Streifenhörnchen mit Käfig und Zubehör ca. Fr. 400.–

*Janine Delévaux,  
Tierpflegerin «Zoo Harder», Unterseen  
Tel. 033 822 52 33/Fax 033 822 52 35*



## Rat des Apothekers

In der Schweiz hat etwa jeder fünfte Erwachsene einen zu hohen Blutdruck. Viele merken aber nichts davon, denn der Blutdruck verursacht kaum Beschwerden. Deshalb ist es wichtig, den Blutdruck vom 40. Lebensjahr an mindestens einmal jährlich messen zu lassen. Sind die Werte überhöht, so muss der Blutdruck über mehrere Tage wiederholt gemessen werden, auch im Liegen. Beim Vorliegen konstant über mehrere Tage erhöhte Werte muss von einer Hypertonie gesprochen werden; eine Ursache dafür wird in den meisten Fällen nicht gefunden. Als Blutdruck bezeichnet man den Druck, der in den grösseren Schlagadern (Arterien) gemessen werden kann. Die Höhe des Blutdrucks wird durch die Schlagkraft des Herzens, durch die Elastizität der grösseren Arterien sowie durch den Widerstand in den kleineren Arterien bestimmt. Ist der Blutdruck über

längere Zeit dauernd erhöht, so kann dies zu einer Gefässverkalkung führen. Ob mit oder ohne medikamentöse Behandlung können folgende Verhaltensregeln entscheidenden Einfluss auf den Krankheitsverlauf nehmen: Salziges Essen vermeiden, Zurückhaltung bei Kaffee- oder Teekonsum, allfälliges Übergewicht abbauen, sich regelmässig körperlich bewegen, auf Zigaretten verzichten sowie Stress abbauen. Messen Sie Ihren Blutdruck selbst oder lassen Sie in der Apotheke oder beim Arzt messen. Wichtig ist der Rat des Fachmanns bei der Beurteilung, ob der Blutdruck zu hoch ist oder nicht. Schenken Sie nicht nur dem oberen sondern mindestens ebenso dem unteren Wert höchste Beachtung. Dieser darf dauernd nicht über 95 sein. Spätestens ab dem 40. Altersjahr sollten Sie Bescheid über Ihren Blutdruck wissen.

*Dr. pharm. Matthias Schneider, Bahnhof Apotheke,  
Interlaken, Tel. 033 821 00 80, Fax 033 821 00 81*



**ZOO HARDER AG**

Ihr Zoofachgeschäft im  
Stedli Zentrum in Unterseen  
Tel. 033 822 52 33 • Fax 033 822 52 35

**Samstag, 19. August 2000  
Kaffee und Gipfeli**

## Unsere August-Aktionen!

**Jura Heu**  
Fr. **3.95** statt Fr. 4.95  
gültig 7. – 12. August

**Vogelsand**  
2 kg Fr. **4.90**, zusätzlich 1 kg gratis  
gültig 14. – 19. August

**Hundebiscuit Cocktail 1 kg**  
Fr. **6.90** statt Fr. 8.20  
gültig 21. – 31. August

**Fünfgürtelbarben**  
10 Fische Fr. **39.–** statt 52.–  
gültig ganzer Monat August

**Bio Cats Katzenstreu 20 kg**  
Fr. **17.90** statt Fr. 21.90  
gültig ab 1. August, solange Vorrat

Laufend neue Kurse in

## Klassischer Massage und Fussreflexzonenmassage

für den Hausgebrauch oder als Einstieg zum Berufsmasseur  
**Verlangen Sie unser Kursprogramm!**

Aarestrasse 30, 3600 Thun, Tel. 033 222 23 23  
www.bodyfeet.ch

**wormser ; mode**

**Jetzt Sonderverkauf**

20% 30% 50%  
**auf dem ganzen Sortiment,**  
(ausgenommen Neueingänge)  
Interlaken, Höhweg 13, Tel. 033 82 27 54

*Ciné Rex*  
**Rex·piccolo**

**INTERLAKEN**  
Tel. 822 77 33/822 25 24

Zur Konfirmation, zum Geburtstag,  
zur Hochzeit, als Mitbringsel...  
jederzeit unsere beliebten Kinogutscheine! Das macht Freude!

**Heizöl  
Diesel  
Benzin**

**raeuberoe/ag**

Untere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken  
Telefon 033 - 822 74 75, Telefax 033 - 823 32 75

**Europcar**

Auto- und Nutzfahrzeugvermietung

# GANZHEITLICHE BEHANDLUNG DES MENSCHEN

«Homöopathik» – so nannte Dr. Samuel Hahnemann aus Deutschland in seinem Organon der Heilkunst die Heilmethode, die er entdeckt und entwickelt hatte. Es handelt sich um eine Heilweise, die auf Naturgesetzen basiert, wie auch die Gesetze der Gravitation, der Magnetkraft oder der Elektrizität. Sie waren der Menschheit, bis auf einige intuitive grosse Aerzte wie z. B. Hippokrates oder Paracelsus unbekannt geblieben, bis Dr. Samuel Hahnemann experimentell die Homöopathie entdeckt und zur Heilung kranker Menschen benutzt hatte.

Die Homöopathie ist diejenige medizinische Behandlungsweise, die nach dem Ähnlichkeitsgesetz Krankheiten kuriert. Das bedeutet, eine Substanz, die eine Krankheit hervorruft, soll diese heilen können, wenn sie stark verdünnt und potenziert eingenommen wird.

Die homöopathischen Medikamente beeinflussen den natürlichen Heilungsprozess und haben eine ganzheitliche Behandlung des Menschen zum Ziel.

Zur Ausübung dieser Heilmethode braucht es exaktes medizinisches Wissen. Neben Nosologie, Krankheitslehre etc. muss der Homöopath die Lehre und Gesetze der Homöopathie verstehen und anwenden können.

von Cornelia Degen



Cornelia Degen  
Klassische Hoöopathie  
Victoria-Jungfrau Spa  
3800 Interlaken  
Tel. Praxis: 033 828 27 22  
Fax: 033 822 82 60  
Natel: 079 353 30 46

Krankenkassen anerkannt

Cornelia Degen, dipl. Krankenschwester und Homöopathin lebt mit ihrem Mann und 9-jährigem Sohn in Unterseen. Seit Frühjahr 1999 arbeitet sie als klassische Homöopathin im Grand-Hotel Victoria-Jungfrau in Interlaken. Ebenfalls ist sie noch als Krankenschwester im Regionalspital Interlaken tätig.



## Lachsschnitzel gebraten mit Sauerampfer und Noilly Prat Sauce

Rezept für 1 Person

### ZUTATEN

- 120 g Lachsschnitzel
- Salz, Pfeffer
- 10 g Olivenöl
- 1/2 dl Fischvelouté (Fischsauce)
- 10 g Noilly Prat (trockener Sherry)
- 5 g Pernod
- 20 g Schlagrahm (1 Esslöffel)
- 10 g Sauerampferstreifen
- 1 Stk. Blätterteig nach Belieben Fisch oder Kissen

### ZUBEREITUNG

Lachsschnitzel mit Salz und Pfeffer würzen, im heissen Olivenöl beidseitig kurz anbraten. Fischvelouté aufkochen, mit Salz, Pfeffer, Tabasco und Zitronensaft abschmecken, Schlagrahm begeben und mit Noilly Prat und Pernod verfeinern.

Sauerampferstreifen begeben, auf heissen Teller anrichten, gebratenes Lachsschnitzel auflegen, mit Blätterteigfisch oder -kissen garnieren. Mit Trockenreis oder Salzkartoffeln servieren.

*Gutes Gelingen und guten Appetit wünscht Ihnen*

*Erwin Léo Stocker, eidg. dipl. Küchenchef  
Stocker's Degusta, Interlaken  
Tel./Fax 033 822 00 29*

**Im August wird dieses Gericht in unserem Restaurant serviert.  
Norwegischer Frischlachs und fertige Fischvelouté sowie die Rezeptur  
können in Stocker's Degusta bezogen werden.**

## Landi WEIN-TIPP

**Speziell der Wein  
Hochwertig die Qualität  
Unglaublich der Preis**

- Feiner, aromatischer Weisswein aus Südfrankreich
- 100% Sauvignon Blanc
- Originalabfüllung aus traditionsreichem und über 500-jährigem Familienbesitz bei Beziars.

Trinken Sie diesen frischen und intensiven Wein zum Apéro, Vorspeisen... oder eben zum herrlichen Fischgericht von Erwin Léo Stocker, bei einer Serviertemperatur von ca. 10–12 °C.

### Der Name

Sauvignon Blanc, Domaine de Coussergues

### Der Jahrgang

1999

### Der Preis

0,75 l = Fr. 8.90

# MOVE UNXSPUNNÄ 2000

Zum vierten Male wird dieses Jahr das Move unXspunnä am Samstag 26. August auf dem Unspunnenhubel beim Restaurant Unspunnen durchgeführt. Move ist englisch und heisst bewegen. In unsern mit Konzerten übersättigten und profitorientierten Zeit braucht es neue Bewegungen. Im Jahre 1997 wurde diese Non-profit-Veranstaltung von der Stiftung «Allez-hopp» vom damaligen Bundespräsidenten Arnold Koller geehrt. Nichts darf etwas kosten ist das Motto. Weder Gagen noch irgendwelche Leistungen werden bezahlt. Werbung ist die einzige Gegenleistung, die den vielen Helfern und Zurverfügungstellern geboten wird. Jeder, der etwas zu diesem Anlass beisteuert, gilt als Mitorganisator und man trifft sich an diesem Abend zu einem ungezwungenen und lockeren Zusammensein.



## Programm 2000:

15.00 Uhr Mini Playback Show, 18.00 Uhr Planlos, ,  
19.00 Uhr Hot Steppers Aerobic + DJ Bobo Dance,  
20.00 Uhr Housi Jungen & Co., 21.00 Uhr Swiss  
Mountain Singers, 22.00 Uhr Harder Cover, 23.00 Uhr  
Hard H@t, 24.00 Uhr Break Even, 01.00 Uhr Knopf

## NEU-ERÖFFNUNG

Freitag, 28. Juli 2000 um 10.00 Uhr

Aus dem Sortiment

### Bücher

Gesundheit/Heilung, Engel, Aura, Mann/Frau/Partnerschaft, Meditation, Lichtarbeit, Feng-Shui, Edelsteine, Tarot, Welt-Religionen, Reinkarnation/Tod, Indianer/Naturvölker, Träume, Mandalas und Labyrinth und vieles mehr...

### Schöne Sachen aus aller Welt

Entspannungs-CD's, Räucherwerk und Zubehör, Ayurvedische Kosmetik, Musik-Instrumente und Klangspiele, Kristalle und Steine, schöner Silberschmuck, Textilien aus Bali etc.

Freitag, 28. Juli, Samstag, 29. Juli (solange Vorrat) erhält jede Kundin und jeder Kunde ein Überraschungs-Geschenk.

☛ Wer hat Interesse an regelmässigen Meditations-Abenden?  
Bitte melden Sie sich im Laden oder rufen Sie an.

## BÜCHER-LABYRINTH

Marlyse Balmer

Jungfraustrasse 29

3800 Interlaken

Tel. / Fax 033 823 39 89



## VERANSTALTUNGEN

# AUGUST

## 2000

Interlaken Tourismus  
Höheweg 37, 3800 Interlaken,  
Schweiz/Switzerland/Suisse  
Telefon 033 822 21 21, Telefax 033 826 53 90  
Internet: <http://www.interlaketourism.ch>  
E-Mail: [mail@interlaketourism.ch](mailto:mail@interlaketourism.ch)

### Jeden Mo, Di, Schweizer Folklore Show.

Mi Fr, Sa

Schweizer Brauchtum, Tanz + Unterhaltung. Fakultativ 19.30–20.30 Nachtessen nach Schweizer Art.  
20.30 Restaurant Spycher, Casino Kursaal. Vorverkauf: Tel. 827 61 00.

Mo – Fr

### Geführter Ortsrundgang durch Interlaken

mit Hintergrundinformationen zu Geschichte, Tradition und Tourismus in deutscher und englischer Sprache. Dauer 1 Std. Treffpunkt 17.55 vor dem Informationsschalter von Interlaken Tourismus. Information: Tel. 826 53 00.

Täglich

Fahrten mit dem Kinderzug der Jungfraubahnen rund um die Höhematte. In Betrieb 16.00–18.30.

Jeden Di

Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif, Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist. 20.00 Restaurant Chalet, Hotel Oberland. Tischreservation: Tel. 827 87 87. Eintritt frei.

Jeden Mi

Demonstration «Spitzen-Klöppeln». Im Heimatwerk, Höheweg, jeweils 15.00–18.00.

Jeden Do + Sa

Tell-Freilichtspiele. Aufführungen von Friedrich Schiller's Freiheitsdrama Wilhelm Tell. 19.55 Tellspielareal. Vorverkauf: Tell-Büro, Bahnhofstr. 5, Interlaken, Tel. 822 37 22.

1.

**1. August-Feier in Interlaken.** 11.00 Aperitif im Kursaalgarten / 15.00 grosser Folklore-Umzug / 21.00 Kinderfackelumzug mit Lampions, ab Hotel Sonne Matten, ab kath. Kirche Interlaken und ab Stadthausplatz Unterseen, bis zum Hotel Metropole / 22.00 grosses Kunstfeuerwerk auf der Höhematte.

1.

**1. August-Feier in Unterseen.** 15.30–24.00 Volksfest auf dem Stadthausplatz mit volkstümlicher Musik und Darbietungen von versch. Vereinen / 20.00 Feier auf dem Stadthausplatz (bei schlechtem Wetter in der Kirche Unterseen).

1.

**Bundesfeier-Flottenparade auf dem Thunersee.** Festliches Abendessen auf See und Unterhaltung mit dem Duo Dreamland. 20.15 ab Schiffstation Interlaken West. Platzreservation: Schiffsbetriebe BLS Thun, Tel. 334 52 11.

1.

**1. August-Abendrundfahrt auf dem Brienersee.** Unterhaltung, Festmenü und Tanz an Bord. Besichtigung der Feuerwerke in Iseltwald, Oberried und Brienz. 20:30 ab Schiffstation Interlaken Ost. Platzreservation: Schiffrestauration Gastro-Lac AG, Tel. 823 02 22.

1.

**Ländermusik-Abend auf Harder Kulm.** Musikalische Unterhaltung mit der Kapelle Bärgecho Wilderswil, ab 19.00 im Bergrestaurant. Tischreservation: Tel. 822 34 44.

1. **Abendessen mit Folklore-Show.** Grosses kaltes und warmes Buffet. Im Grand Hotel Beau Rivage, ab 19.00. Tischreservation: Tel. 821 62 72.
4. – 6. **Einzelmeisterschaften des Tennisclubs Interlaken** für Nichtlizenzierte und Lizenzierte bis R7 / Seniorenrentner. Tennisplätze Höhematte.
4. **Ländlermusik-Abend auf Harder Kulm.** Musikalische Unterhaltung im Bergrestaurant mit dem Original Schwyzerörgelquartett Stockhorn. Hinfahrt ab Talstation alle 30 min. von 19.00–20.30. Tischreservation: Tel. 822 34 44.
4. + 5. **3. Open-air Kino.**  
**Fr, 4. 8.** Film 'La vida es silbar', Kuba (1999) / **Sa, 5. 8.** Film «Some Like it Hot», USA (1959). Filmstart um 21.30, bei jeder Witterung. Jeweils ab 19:00 Nachtessen, Kinobar und Livemusik mit der südamerikanischen Band «Tres Pesetas». Alte Mühle Unterseen. Vorverkauf: Sportbörse Unterseen, Tel. 823 02 20.
4. **Freitagsprogramm mit Tony Vescoli und Röbi Maurer.** Texas Sounds und Abendessen mit amerikanischen Spezialitäten. Im Grand Hotel Beau Rivage, ab 19.00. Tischreservation: Tel. 821 62 72.
6. **Festliches Konzert mit den Original Wolga Kosaken.** Das Ensemble gehört zu den weltbesten Interpreten russischen Liedgutes. Mit typischen russischen Instrumenten. Gesänge der russisch-orthodoxen Kirche und weltliche Volksweisen. 20.15 Schlosskirche. Vorverkauf: Auskunftsschalter Interlaken Tourismus, Tel. 826 53 00.
6. **Fahrten mit historischen Dampfzügen.** Interlaken Ost ab 09.52 / Giswil an 13.31. Rückfahrt Giswil ab 15.21. Zustiegemöglich in Brienz, Meiringen und Brünig. Platzreservation: Tourismusbüro Brienz, Tel. 952 80 80.
7. **J.S. Bach-Abend, Konzert zum Internationalen Bach-Jahr mit dem berühmten Violinisten Professor Michael Grube** von der Paganini-Akademie Quito/Ecuador. Aufführung der 3 Hauptwerke für Violine von Bach inkl. der Chaconne. 20.30 Kirche Unterseen. Eintritt frei – Kollekte.
9. **Platzkonzert mit der Blaskapelle Harder, Jodlerklub Interlaken, Trachtengruppe Unspunnen, Ländlerkapelle, Tellspielverein sowie Alphornbläser + Fahnenchwinger.** 20.30 Tellspielareal Matten. Das Konzert findet bei jedem Wetter statt, gedeckte Tribüne.
- 11.– 13. **Dorffest Interlaken.** Fr (Abend): Brienzensee-Musiktreffen und Party mit The Red Neck Mountain Band / Sa: grosser Markt (10.00–22.00), Unterhaltung mit dem Show- und Tanzorchester Lucky Stars (ab 20.00) / So: Familien-Brunch und musikalische Unterhaltung mit der Trachtenmusikkapelle Serfaus Tirol. Festzelt Parkplatz Flückmätteli.
11. **Ländlermusik-Abend auf Harder Kulm.** Musikalische Unterhaltung im Bergrestaurant mit dem Schwyzerörgelquartett Schwarzmoos. Hinfahrt ab Talstation alle 30 min. von 19.00–20.30. Tischreservation: Tel. 822 34 44.
11. **Freitagsprogramm mit der Sängerin Anita Gautschi.** Wiener Abend mit Gala-Dinner. Im Grand Hotel Beau Rivage, ab 19.00. Tischreservation: Tel. 821 62 72.
11. **Unterhaltung mit der Schwyzerörgeli-Seniorengruppe Steffisburg.** 19.00–23.00 Restaurant Central, Centralstrasse.
12. **Militärkäseschnitten-Verkauf,** durch den Unteroffiziersverein Interlaken & Umgebung. 09.00–17.00 auf dem Postplatz Interlaken.
12. **5. Vesper, Konzert mit den Intercity Flute Players.** Leitung: Pierre-André Bovey. Aufführung von Werken von Mozart, Grieg u.a.. 17.30 Kirche Unterseen. Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten.
12. **Unterhaltung mit dem Schwyzerörgeli-Trio Brügger.** 15.00–23.00 Restaurant Central, Centralstrasse.
16. **Platzkonzert mit der Musikgesellschaft Interlaken, Jodlerfründe Alpenblick, Trychlerklub Matten sowie Alphornbläser + Fahnenchwinger.** 20.30 Marktplatz Interlaken. Bei schlechtem Wetter fällt das Konzert aus.
17. **Meditativer Tanzabend.** 20.00 Schlosskapelle.
- 18.– 26. **Modellflug-Weltmeisterschaften Scale F4.** Wettbewerb mit über 120 Piloten und 300 Team-Mitgliedern aus 28 Nationen. Patronat: Fédération Aéronautique Internationale, Aero Club Schweiz & Schweiz. Modellflugverband. So – Fr Non-stop Wettbewerbs-Flugvorführungen. Festwirtschaft, Shopping Street. Auf dem Flugplatz Interlaken.
18. **Modellflug WM, offizieller Ankunftstag sowie Flugtraining der Piloten.** 14.00–15.00 Training der Schweizer Luftwaffe, PC-7 Staffel und Super Puma Team. Auf dem Militärflugplatz.
18. **Ländlermusik-Abend auf Harder Kulm.** Musikalische Unterhaltung im Bergrestaurant mit dem Schwyzerörgelquartett Abebärg. Hinfahrt ab Talstation alle 30 min. von 19.00–20.30. Tischreservation: Tel. 822 34 44.
- 18.– 20. **Nationaler Concours hippique.** Springkonkurrenz mit 500 Reitern aus der ganzen Schweiz. Finalprüfungen «Berner Cup» im Springreiten sowie ein Kostümspringen. Rahmenprogramm für Gross und Klein. Auf der Höhematte.
19. **Modellflug Weltmeisterschaft, Eröffnungstag.** 10.30 Airshow mit PC-7-Staffel und Super-Puma-Vorführungen / 11.00–12.15 Eröffnungsfeier / 13.00–15.00 Airshow mit Modellflugzeugen / ab 18.00 Abendprogramm im Festzelt. Auf dem Militärflugplatz.
19. **Per4mance The 4 Colors von und mit Sue Heister.** Freche groteske Gesten, harmonische Bewegungsabläufe, grosse Tanzausbrüche, die Farbe bestimmt das Gefühl. «désarts» Kultur in der Sportbörse, alte Mühle Unterseen. Performance 22.00 / Bar'n'Sound mit DJ Röbi ab 21.00. Vorverkauf: SportBöse, Tel. 823 02 20.
19. **Mondscheinwanderung Schynige Platte – Faulhorn – First.** Begleitete Tour für geübte Berggänger. Marschdauer ca. 6 Std.. Abfahrt in Wilderswil 23:00. Info über Durchführung am Reisetag ab 17.00 über Tel. 1600. Anmeldung nicht nötig.
- 19.+ 20. **Schweizerische Interclub-Golfmeisterschaften, Herren B2.** Golfplatz Interlaken-Unterseen.
- 20.8.–10.9. **40. Interlakner Musikfestwochen.**  
**20. 8.** 1. Matinée mit dem Berner Kammerorchester. Solist: Christoph Borter, Gitarre. Werke von Mozart, Rodrigo, Beethoven. 10.30 Casino Kursaal.  
**25. 8.** 1. Kammermusikabend mit dem Quatuor Athenaeum Enesco Paris. Solistin: Gisela Ungerer, Klavier. Werke von Haydn, Ravel, Schumann. 20.00 Casino Kursaal.  
**27. 8.** 2. Matinée mit dem Jungen Schweizer Kammerorchester. Leitung: Emanuel Siffert. Solistin: Sibylle Mallika Meyer, Harfe. Werke von Raspighi, Mahler, Debussy, Tschaikowsky. 10.30 Casino Kursaal.  
**30. 8.** 2. Kammermusikabend mit dem Guarneri-Trio Prag. Werke von Beethoven und Dvorak. 20.00 Kirche Unterseen.  
**2. 9.** 1. Sinfoniekonzert mit der Staatsphilharmonie Rheinland Pfalz. Solist: Gabriel Adorjan, Violine. Werke von Tschaikowsky, Glazunov, Rimisky-Korsakov. 20.00 Casino Kursaal.  
**3. 9.** 2. Sinfoniekonzert mit der Staatsphilharmonie Rheinland Pfalz. Solistin: Marie Luise Neunecker, Horn. Werke von Mozart, Strauss, Mendelssohn. 20.00 Casino Kursaal.  
**10. 9.** Jubiläumskonzert/Opern-Gala mit Edita Gruberova und dem Berner Sinfonieorchester. Arien und Duette von

Mozart, Donizetti, Bellini und Rossini. 20.00 Casino Kursaal.

Vorverkauf: bei allen TicketCorners der UBS Bank und Loeb Interlaken, Tel. 0848 800 800. Ab 7. 8. auch an der Kursaal-Kasse am Höhweg, Mo – Sa 10.00–12.00 und 13.30–18.00, Tel. 823 38 00.

20. **Fahrten mit historischen Dampfzügen.** Interlaken Ost ab 09.52 / Giswil an 13.31. Rückfahrt Giswil ab 15.21. Zusteigemöglich in Brienz, Meiringen und Brünig. Platzreservation: Tourismusbüro Brienz, Tel. 952 80 80.
23. **Platzkonzert mit der Jugendmusik Unterseen, Heimatchörli Interlaken, Trychlerklub Unterseen sowie Alphornbläser + Fahnenschwinger.** 20.30 Stadthausplatz Unterseen. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Kirche Unterseen statt. Eintritt frei.
23. **Tonbildschau-Vorführung** «Die Schönheiten unserer Berge und Täler», von Markus Burger. 20.00 Zentrum Artos. Eintritt frei - Kollekte.
25. **Ländlerrmusik-Abend auf Harder Kulm.** Musikalische Unterhaltung im Bergrestaurant mit dem Schwyzerörgelquartett Habkern. Hinfahrt ab Talstation alle 30 min. von 19.00–20.30. Tischreservation: Tel. 822 34 44.
25. **Fledermaussuche anlässlich der europ. Fledermausnacht.** Mit Spezialgeräten unter der Führung des Biologen Peter Zingg. Treffpunkt 20.00 Kreuzgasse, Kleine Aare, Unterseen. Weitere Infos: Tel. 823 07 12.
26. **Modellflug Weltmeisterschaft, Abschlusstag.** 10.00–12.00 Siegerehrungen und Abschlusszeremonie / 13.00–15.30 Airshow mit Modellflugzeugen. Auf dem Militärflugplatz.
26. **Jugendversammlung des Jugendparlaments des Amtsbezirks Interlaken.** 13.00–18.00 Aula Sekundarschule Interlaken.
- 26.– 27. **34. Schweizerische Mineralien- und Fossilienbörse** mit 95 Ausstellern und Strahlern. Ausstellung, Verkauf und Tausch von Bergkristallen und andern Mineralien aus der Schweiz und andern Ländern. Im Casino Kursaal, Eingang Aareseite. Sa: 10.00–18.00 / So 10.00–17.00.
26. **Open-air Party «Move unXpunnä»** 15.00 Mini Playback Show / 18.00 Planlos / 19.00 Hot Steppers Aerobic + DJ Bobo Dance / 20.00 Housi Jungen & Co. / 21.00 Swiss Mountain Singers / 22.00 Harder Cover / 23.00 Hard H@t / 24.00 Break Even / 01.00 Knopf. 15.00–02.00 Restaurant Unspunnen.
27. **Abschlusskonzert 5. Internationale Opernwerkstatt Sigriswil.** Mit den Teilnehmern der Werkstatt unter der Leitung von Verena Keller, Hochschule für Musik Frankfurt, Prof. Didier von Orlovsky, Musikhochschule Lübeck und Andreas Kowalewitz, Hannover. 11.00 Grand Hotel Victoria-Jungfrau.
30. **Platzkonzert mit der Jugendmusik Interlaken, Jodlerklub Interlaken, Trachtengruppe Unspunnen, Ländlerkapelle sowie Alphornbläser + Fahnenschwinger.** 20.30 Marktplatz Interlaken. Bei schlechtem Wetter fällt das Konzert aus. Eintritt frei.
30. **Tonbildschau-Vorführung** «Die Schönheiten unserer Berge und Täler», von Markus Burger. 20.00 Zentrum Artos. Eintritt frei - Kollekte.

## MÄRKTE IN INTERLAKEN

Jeden Di **Dienstag-Markt, Interlakner «Zyschtigs-Märit».** Jeden Dienstag, in der Fussgängerzone Jungfraustrasse - Unionsgasse, 8.00–18.00.

12.+ 26.8. **Floh-, Sammler- und Trödlermarkt.** 09:00-17:00, Kursaal-Garten.

Jeden Sa + So **Floh-Markt.** Jeweils ab 10:00, Aenet dem Lombach 13, Unterseen (oberhalb Fischzucht). Nur bei guter Witterung, Info: Tel. 079 227 25 72.

## AUSSTELLUNGEN

- 5.8.–27.8. **Galerie Kunstsammlung Unterseen, Stadthaus.** Ausstellung organisiert von der Kunstgesellschaft Interlaken mit Bildern von TRUDY REBER, Meiringen und Objekten aus Ton von PETRA WEISS, Tremona. Offen: Di – So, 17.00–20.00 / Do, 14.00-21.00 / So, 10.00-12.00 und 17.00-20.00.
- 28.4.-5.8. **Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.** Aquarelle und Mischtechnik von JANE ROSE NAEGELI-SALZMANN, Hasliberg. Offen: Mo. – Sa, 14:00-20:00 / So, 10:00-12:00 und 16:00-19:00.
- 11.8.–9.9. **Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.** FOTOAUSSTELLUNG organisiert vom Fotoklub Interlaken. Vernissage: 11.8., 19.00. Offen: Mo – Sa, 14.00–20.00 / So, 10.00–12.00 und 16.00–19.00. Am 17.8., 30.8. und 4.9. wird zusätzlich um 20.00 eine Tonbildschau vorgeführt.
- 16.3.–15.10. **Zinnfiguren-Ausstellung im Schloss Interlaken (Propstei).** Darstellung der Welt- und Kulturgeschichte in Zinn mit ca. 30'000 Figuren in 150 farbigen Bildern. Offen: Di – So, 14:00-17:00. Gruppen ab 6 Pers. können die Ausstellung ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten besuchen. Anmeldung Tel. 823 13 32.
- 14.5.–15.10. **Touristik-Museum der Jungfrau-Region, Stadthausplatz Unterseen.** Im Museum werden auf 3 Stockwerken die Entwicklung von Reise und Aufenthalt in der Jungfrau-Region dargestellt. Auf unterhaltsame Weise kann der Besucher den langen und abwechslungsreichen Weg nachvollziehen, welchen der Fremdenverkehr in den letzten 200 Jahren zurückgelegt hat. Mit Sonderausstellung ‚Rega – Schweizerische Rettungsflugwacht. Offen: Di – So, 14.00–17.:00. Information:Tel. 826 64 64.
- 16.4.–22.10. **Höhlenmuseum, St. Beatushöhlen.** Sonderausstellung «Unterwegs sein auf Pilgerwegen». Saumpfade und kulturhistorische Wege und Alpenübergänge/ Frauen- und Männerbekleidung, Schuhe, modische Vielfalt im Mittelalter/ Konservierungsmöglichkeiten von Lebensmitteln, Gewürze, Speisezetteln, Fastentage. Offen: Täglich (ausser Mo), 12.00–17.30.
- 21.4.–22.10. **Modelleisenbahn-Ausstellung auf der Heimwehfluh.** Modelleisenbahn-Show täglich von 10.00–17.00. Bob-Run (300 m).
- 21.4.–15.10. **Modelleisenbahn-Treff unterhalb West-Bahnhof, Interlaken.** Offen täglich 10.00–12.00 / 13.30–18.00.
- 1.7.– 10.9. **Dorfmuseum Bönigen.** «Bienen», eine Ausstellung des Naturhistorischen Museum Fribourg in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftlichen Institut, ergänzt durch Exponate des Dorfmuseums und des Bienenzüchterverbands Region Jungfrau. Offen: Di 16.00–19.00 / Do 19.00–21.00 / Sa 14.00–17.00 / So (2.7.) 14.00–17.00.
- 24.6.–26.8. **Sommerausstellung Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg.** «Berg-Impressionen», Fotoausstellung von RUTH und KASPAR OCHSNER. Eindrücke vom Bergsteigen, Trekken und der Natur. Offen: Sa, 14.00–17.00, Di und Do, 19.30–21.30.
- 27.5.–8.10. **Dorfmuseum «Alte Mühle», Wilderswil.** Sonderausstellung «Über Weg und Steg». Offen: Do, 19.30–21.00, Sa, 17.00–19.00 und So, 10.00–12.00.

# VERANSTALTUNGEN RINGGENBERG/GOLDSWIL

- 24.6.–26.8. «Berg-Impressionen» – Fotoausstellung im Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg**  
Kaspar & Ruth Ochsner. Offen: Sa 14:00 - 17:00, Di und Do 19:30 - 21:30
- 1. 1. August Dorfmärt & Bundesfeier auf dem Parkplatz Aellmetli**  
Grosser Dorfmärt mit über 50 Verkaufs-, Verpflegungs- und Infostände. Ab 9.00 Festwirtschaft und stündliche Unterhaltung im Festzelt mit Willie Nininger u.v.a. Ab 20:00 Festakt zur Bundesfeier, anschliessend Tanzmusik und Fackelumzug für Kinder.
- 2., 9., 16. RiGo-Kinderprogramm**  
Viel Spass bei Sonne oder Regen hat das RiGo-Kinderteam für Euch bereit. 14:00 Naturstrandbad Burgseeli.
- 3., 8., 10. Aquafitness im Burgseel**  
AquaFitness – die gesunde Sportart für alle! 9:00 Naturstrandbad Burgseeli. Anmeldung nicht erforderlich. Info: Brigitte Schick, Sport + Fit Center, Interlaken, Tel. 033 823 15 86.
- 4. Platzkonzert**  
der Musikgesellschaft Ringgenberg. 19:30 Restaurant & Camping Au Lac.
- 5. Verkauf von Holzofenbrot**  
Frisch gebackenes Brot aus dem traditionellen Holzofen in der Schlossweid. Ab 7:00, Dorfmuseum Schlossweid, bei der Burgkirche.
- 6. Bärgdorfet auf Alp Lombach (oder 13.)**  
Bergfest des Jodlerklubs Ringgenberg-Goldswil. Bergpredigt mit Taufe, Blasmusik, Jodel & Alphorn. Festwirtschaft. 10:00 Alp Lombach, oberhalb Habkern. Shuttlebus ab Habkern.
- 7., 14. «Get in form» Morgenfitness beim Burgseeli**  
Starten Sie Ihren Tag mit einer Stunde Aerobic/Fitness im Strandbad. Abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. 9:00 Naturstrandbad Burgseeli.
- 8., 15. Gäste-Brotbacken im Holzofen**  
Unter fachkundiger Leitung eines einheimischen Bäckers formen und kneten Sie Ihr Stück Teig selber und können nach ungefähr einer Stunde Backzeit Ihr frisches Brot aus dem Holzofen mit nach Hause nehmen. 16:00 Schlossweid, bei der Burgkirche.
- 10. Violinenkonzert mit Prof. Dr. Michael Grube, Ecuador**  
Werke aus Barock, Rokoko, Klassik, Romantik, Impressionismus und Neuzeit. Michael Grube interpretiert auf seiner 300-jährigen Nicolo Amati-Violine. 20:15 Burgkirche Ringgenberg. Eintritt frei, Kollekte.
- 11. Konzertabend**  
der Musikgesellschaft Ringgenberg. Kleine Festwirtschaft. 20:15 Schlossweid, bei der Burgkirche.
- 15. 17., 22. Aquafitness im Burgseeli**  
AquaFitness – die gesunde Sportart für alle! 9:00 Naturstrandbad Burgseeli. Anmeldung nicht erforderlich. Info Tel. 033 823 15 86.

- 20. (oder 27.) Horet-Chilbi**  
Bergfest des Skiklubs Ringgenberg. Bergpredigt unter Mitwirkung einer Gruppe der Musikgesellschaft Ringgenberg. Festwirtschaft. 10:00 Alp Horet oberhalb Ringgenberg
- 21., 28. «Get in form» Morgenfitness beim Burgseeli**  
Starten Sie Ihren Tag mit einer Stunde Aerobic/Fitness im Strandbad. Abwechslungsreiches Programm. 9:00 Naturstrandbad Burgseeli. Gratis mit Gästekarte!
- 22., 29. Gäste-Brotbacken im Holzofen**  
Sie formen und kneten Ihr Stück Teig und können nach einer Stunde Ihr Brot aus dem Holzofen mit nach Hause nehmen. 16:00 Schlossweid, bei der Burgkirche.
- 23., 30. RiGo-Kinderprogramm**  
Viel Spass bei Sonne oder Regen hat das RiGo-Kinderteam für Euch bereit. 14:00 Naturstrandbad Burgseeli.
- 23. Folkloreabend**  
mit Darbietungen von Walter Zobrist (Alphorn), dem Jodlerklub Ringgenberg-Goldswil, der Jugendmusik Ringgenberg-Goldswil und den beiden Trychlervereinen. Kleine Festwirtschaft. 20:15 Schlossweid, bei der Burgkirche
- 24., 29., 31. Aquafitness im Burgseeli**  
AquaFitness – die gesunde Sportart für alle! 9:00 Naturstrandbad Burgseeli. Anmeldung nicht erforderlich. Info Tel. 033 823 15 86.

Alle Angaben ohne Gewähr auf Vollständigkeit. Tourist Information Ringgenberg-Goldswil, Tel. 822 33 88.



# RUGENBRÄU

DAS BIER AUS DEM BERNER OBERLAND

WEBER AG  
THUN

Jetzt bringen  
wir's auch heim!

**Das beliebte Zwickel Bier –  
jetzt neu in der Halbliterflasche!**

Der echte Biergenuss wie zu  
Urgrossvaters Zeiten. Erhältlich im  
10er- und 20er-Harass 50 cl sowie  
als Abfüllung ab Rampe in der  
2- und 3-Liter-Nostalgieflasche oder  
im Party-Fass 10 und 20 l.

**Rugenbräu AG**

Wagnerenstrasse 40  
3800 Interlaken  
Telefon 033 826 46 46

**Depot Schloss Reichenbach**

3052 Zollikofen  
Telefon 031 911 01 11



**Unfiltrierte Natur pur in der neuen 5-dl-Flasche**